



dorfzeitung ellbögen

2025



INHALTSVERZEICHNIS

Gemeinde

Vorwort	3
Weideflächen	4
Wippolinos Reisetagebuch	4
Natur im Garten	4
Auszeichnung Alfons Tanzer	4
Skitourenlenkung	5
Neuer Seelsorgeraum	6
Meisterfeier	6
Freiwillige Feuerwehr	6
Kindergarten	8
Kinderkrippe	9
Volksschule	10
Flurreinigung	12
Blutspenden	12
Wassergenossenschaft	13
Demenzcafé	13

Gemeindestube

18/19

Vereine

Bäuerinnen	14
Berglerverein	15
Ellbögn' Bohmische	16
Enduroteam	17
Enzianbühne	17
FC Patscherkofel	20
Jungbauern	20
Kirchenchor	22
Musikkapelle	22
Jungmusig	24
Malkreis	26
Ortsbauernschaft	27
Schafzucht	27
Tierzucht	28
Schützengilde	29
Schützenkompanie	30
Senioren	31
Sportverein	32
Dartturnier	34
Sport- und Erlebniswoche	34
ATM	35
Veranstaltungskalender	36

Impressum: Ausgabe Dezember 2025 | **Herausgeber, Medieninhaber:** Gemeinde Ellbögen, St. Peter 31, 6083 Ellbögen, Tel. +43(0)512/377 555, www.ellboegen.at, Email: gemeinde@ellboegen.gv.at | **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Walter Kiechl, Tel. +43(0)664 3641755 |

Grafik, Layout und Druck: Verena Feichtner Grafikdesign | **Copyright:** Alle Fotos wurden zur Produktion zur Verfügung gestellt. ©2010-2025 Gemeinde Ellbögen, oder mit Urheberrechten gekennzeichnet. | **Hinweis:** Für den Inhalt ist der jeweilige Autor verantwortlich. Die Artikel müssen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers entsprechen. **Blattlinie:** „Dorfzeitung Ellbögen“, Informationsblatt der Gemeinde Ellbögen zur Berichterstattung der Gemeindebewohner über kommunale, aktuelle, kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse. Enthält amtliche Mitteilungen. Redaktionsschluss für diese Ausgabe war **Mitte Oktober 2025**.

Bürgermeisterbrief

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Auch heuer darf ich als Bürgermeister einige Worte im Vorwort an euch richten.

Ich hoffe sehr, dass die Kriege in Europa und im Nahen Osten rasch beendet werden. Ein dauerhafter Friede in diesen Regionen ist für ganz Europa sehr wichtig, denn das Sterben und Zerstören muss ein Ende haben. Ich hoffe die Verantwortlichen mögen doch endlich zur Einsicht gelangen und diese schrecklichen Kriege dauerhaft beenden.

Die wirtschaftliche Lage in Österreich und Europa ist leider nicht berauschend. Zum Glück haben wir einen stabilen Tourismus in unserem Land, denn die Industrie kämpft schwer mit der aktuellen Auftragslage. Somit sinkt die Wirtschaftsleistung in unserem Land, und damit direkt verbunden die Ertragsanteile des Bundes an die Gemeinden.

Durch die Reduktion der Abgabenertragsanteile mussten wir sehr restriktiv mit den Ausgaben umgehen, trotzdem müssen wir nach vorne schauen und uns den Herausforderungen stellen.

Einige Projekte konnten realisiert werden, die ich nachstehend auflisten möchte: Der Oberellbögener Weg konnte wieder weitergebaut werden. Im Bereich „Dörf“ wurde der Weg zur Gänze erneuert. Die Fahrbahnbreite hat ein vernünftiges Maß, der Schmutzwasserkanal wurde erneuert und der Oberflächenwasserkanal neu verlegt. Nach dem Asphaltieren konnte dieses Teilstück für den Verkehr freigegeben werden.



Im Bereich zwischen „Gasserhaus“ – „Walz“ und Spörrental konnte die Wasserleitung ausgetauscht werden. Gleichzeitig wurde ein LWL-Schlauch mitverlegt, um die neuen Weiler an das LWL-Netz anschließen zu können.

In den Gemeindeweg zwischen „Krölln“ – „Walzenschuster“ und „Moser“ wurde eine LWL-Leitung verlegt. Zwischen „Walzenschuster“ und „Krölln“ konnte eine Straßenbeleuchtung realisiert werden. Der Gemeindeweg oberhalb vom „Ule“ wurde neu asphaltiert.

Einige Projekte die absolut wichtig gewesen wären mussten aufgrund der finanziellen Situation leider zurückgestellt werden. Hoffen wir, dass die Wirtschaft 2026 wieder anspringt und wir einiges aufholen können.

Abschließend darf ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde herzlich für die große Unterstützung bedanken. Ein weiteres großes Dankeschön gilt dem Gemeinderat für die konstruktive und gute Zusammenarbeit, besonders bei Vizebürgermeister Andreas Gschirr möchte ich mich für die offene und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Ein weiterer großer Dank gilt allen Mitgliedern der Ausschüsse für die unzähligen Stunden der Besprechungen und Diskussionen.

Somit wünsche ich euch allen ein schönes Weihnachtsfest, einen angenehmen Jahreswechsel, viel Erfolg, aber vor allem GESUNDHEIT!

*Alles Gute,
euer Bürgermeister Walter Kiechl*

Weideflächen

Heuer wurden die Flächen von der Waldweidetrennung gerodet, gemulcht und eingesät. Insgesamt wurden ca. 3 1/2 Hektar bearbeitet, die von Wald in Wiesen umgewandelt wurden. Im Frühjahr wurden unterhalb vom Lenerweg die Flächen ausgezäunt, die nur mehr der Waldwirtschaft dienen, wobei nächstes Jahr die zweite Stufe von der Hoarlach bis zur Meissnerhauskurve ausgezäunt werden müssen. Wir hoffen, dass das Projekt somit mit nächstem Jahr abgeschlossen werden kann. Damit sind ca. 60 Hektar Wald weidefrei gestellt und 7 Hektar Reinweidefläche für unsere Tiere geschaffen worden. Wir hoffen, dass wir damit einen Schritt in die richtige Richtung gegangen sind, damit nicht alles zuwächst und noch ein paar freie Flächen verbleiben.

Substanzerwalter Ribis Reinhard



Übergabe „Wippolinos Reisetagebuch“

Im Oktober 2025 hat unser Bürgermeister das Buch „Wippolinos Reisetagebuch“ an die SchülerInnen der 1. Schulstufe übergeben. Sie haben sichtlich Freude damit.



Die Natur im Garten

Plakettenverleihung 2024

Bereits zum 11. Mal wurden im Landhaus in Innsbruck Tiroler Gärtnerinnen und Gärtner mit der Natur im Garten Plakette ausgezeichnet. Insgesamt 98 Gärten wurden im November ausgezeichnet. Auch aus der Gemeinde Ellbögen waren bei der Verleihung am 9. November 2024 im Landhaus in Innsbruck Preisträgerinnen und Preisträger mit dabei.

Peter Gatt wurde im Rahmen der Feier von Landesrat René Zumtobel und Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums, die Natur im Garten Plakette überreicht. In Ellbögen gibt es damit bereits zwei ausgezeichnete

Naturgärten. Das Projekt Natur im Garten in Tirol ist eine Initiative des Tiroler Bildungsforums mit Unterstützung des Landes Tirol.



©Andreas Gänzluckner



Hohe Auszeichnung für Alfons Tanzer

Am 15. August, dem Hohen Frauentag, ehrten Tirol und Südtirol in der Innsbrucker Hofburg traditionell Menschen, die mit ihrem Einsatz das Leben anderer bereichern, das gesellschaftliche Miteinander stärken und somit Vorbilder unseres Zusammenlebens sind. Unter den Geehrten befand sich auch Alfons Tanzer. Ihm wurde von den Landeshauptleuten Anton Mattle und Arno Kompatscher die Verdienstmedaille des Landes Tirol für Verdienste um die Förderung und Pflege der Tiroler Blasmusikkultur verliehen. Herzliche Gratulation und vielen Dank für deinen Einsatz für unsere Gesellschaft.



Skitourenlenkung für respektvolles Miteinander von Mensch und Natur

am Patscherkofel, Glungezer und Morgenkogel

Besonders im Winter können Skitourengeher*innen oft unbewusst Schäden in der Natur anrichten und geschützte Tierarten negativ beeinflussen. Vor diesem Hintergrund wurde vor mehr als 10 Jahren das Programm „Bergwelt Tirol – Miteinander erleben“ initiiert, welches nun auch im Bereich Patscherkofel – Glungezer – Morgenkogel gemeinsam umgesetzt wird. Ziel ist es, dass Sportler*innen die Natur möglichst wenig beeinflussen. Das Projekt wird von der Vitalregion über Innsbruck getragen und vom Land Tirol gefördert.

Schutzonen und Tafeln

In allen drei Gebieten – Patscherkofel, Glungezer und Morgenkogel – gibt es sensible Bereiche, in denen Birk- und Auerhühner sowie Rot- und Rehwild leben. Für diese Bereiche hat die lokale Arbeitsgruppe – bestehend aus Vertretern verschiedener Interessensgruppen – Schutzonen definiert, die daran appellieren, diese Bereiche nicht zu betreten.

An den Ausgangspunkten der betroffenen Skitouren werden Panoramatafeln aufgestellt, auf welchen über empfohlene Routen naturverträgliches Verhalten am Berg sowie über die Schutzgüter und das Programm „Bergwelt Tirol“ informiert wird. Entlang der Routen erinnern gezielt eingesetzte Hinweis- und Richtungstafeln sowie Wimpelleinen an die Schutzonen.

Digitale Informationen

Zusätzlich zur Beschilderung vor Ort werden die Schutz- und Lenkungsmaßnahmen auch digital kommuniziert, sodass bereits bei der Tourenplanung online auf die Schutzonen hingewiesen wird. Dazu wurden die Schutzonen in digitale Kartendienste integriert sowie die Lenkungsmaßnahmen über verschiedene Tourenportale verbreitet.

Weitere Infos

<https://www.bergwelt-miteinander.at/winter/ski-snowboardtouren/lokale-projekte/vitalregion.html>

Hintergrund: Bergwelt Tirol – Miteinander erleben

Das Programm „Bergwelt Tirol“ zielt darauf ab, Interessenskonflikte durch klare Angebote zu regeln. In lokalen Arbeitsgruppen wurden mit Vertreter*innen von Jagd, Forst, Naturschutz, Bergbahnen, Tourismus und Bergsport gemeinsam Maßnahmen erarbeitet und diskutiert. „Der Dialog aller Naturnutzer*innen bildet eine wesentliche Säule des Programms“, betont dessen Leiter Klaus Pietersteiner vom Land Tirol, Abteilung Waldschutz.



Panoramatafeln

An den Ausgangspunkten der Skitouren informieren Panoramatafeln über die Schutzonen und empfohlenen Routen.

Richtungstafeln

Entlang der Routen leiten Richtungstafeln an den Schutzonen vorbei.



Wimpelleinen

An manchen Stellen werden Wimpelleinen eingesetzt, wie hier zum Schutz eines Jungwaldes.



Neuer Seelsorgeraum Patscherkofel



© Foto: Sigl

Seit 1. Feber 2025 gehört die Pfarre Ellbögen gemeinsam mit Patsch, Sistrans, Lans, Vill und Igls zum neuen Seelsorgeraum Patscherkofel. Als Pfarrer für dieses ganze Gebiet verantwortlich ist Maximilian Thaler vom Stift Wilten.

Am Sonntag, 23. März 2025, fand ein gemeinsamer Gottesdienst aller sechs Pfarren im Congress Igls statt, bei welchem Abt Leopold den Seelsorgeraum feierlich errichtete und Pfarrer Maximilian in sein Amt einführte.

Für uns in Ellbögen steht weiterhin – solange es seine Gesundheit erlaubt – Pfarrer i. R. Gerhard Choquet als Seelsorger zur Verfügung.

Harald Fleißner,
Pfarrkurator

Meisterfeier

Meister Mario Simic, Meisterfeier am 14.11.2025

Mario Simic hat die Meisterprüfung für das Handwerk Kraftfahrzeugtechnik mit Erfolg abgelegt und ist berechtigt, den Meistertitel zu führen. Bei der Feier am 14.11.2025 wurde ihm der Meisterbrief überreicht, wozu wir herzlich gratulieren!



© Die Fotografen

Freiwillige Feuerwehr Ellbögen

Jahresrückblick 2025

Am Sonntag, den 16. März fand die 129. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Ellbögen im Gasthof Neuwirt statt. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir einen Mannschaftsstand von 110 Aktiven, 33 Reservisten und 17 Jugendmitgliedern.



Übungen

Die Probensaison 2025 begann im April mit einer Fahrzeugkunde anlässlich der Indienststellung unseres neuen Tanklöschfahrzeuges, ebenfalls im April absolvierten unsere Atemschutzträger eine Heißausbildung in Lans. Im Verlauf der Saison wurden verschiedene Einsatzszenarien geübt.

Dazu zählten Brandeinsätze mit Personenrettung, der richtige Umgang mit dem Hebekissen zur Bergung einer unter einem Fahrzeug eingeklemmten Person sowie die Handhabung des neuen Berge-Sets. Auch mit unseren Reservisten wurde eine Probe abgehalten.

Einsätze

Im Jahr 2025 hat die Feuerwehr nur wenige Einsätze zu verzeichnen. Zu diesen zählten die Bergung eines Fahrzeugs, das Binden von Ölspuren, ein Unwettereinsatz mit dem Abspumpen eines Kellers sowie das Räumen von Bächen. Darüber hinaus waren wir als Unterstützung bei den Unwettereinsätzen in Patsch und Gschnitz dabei. Alle Einsätze konnten Dank der guten Zusammenarbeit erfolgreich bewältigt werden.



Veranstaltung und Feste

Im Jänner wurde der traditionelle Feuerwehrball einschließlich unseres Kameradschaftsabends veranstaltet. Im Mai fand die Florianifeier statt, bei der unsere Mitglieder Laura Deutsch, Paula Gschirr, Johannes Gutheinz, Markus Knoflach, Kilian Ribis und Stefan Schmiderer bei der Florianikapelle feierlich angelobt wurden. Im Anschluss an die Heilige Messe wurden Ehrungen und Beförderungen im Gemeindesaal durchgeführt.



130-jähriges Jubiläum

Anlässlich unseres 130-jährigen Bestehens durften wir vom 27. bis 29. Juni ein unvergessliches Jubiläumsfest feiern – drei Tage voller Highlights, guter Stimmung und großartiger Beteiligung.

Der Freitag stand ganz im Zeichen der Fahrzeugweihe unseres neuen TLFA 3000/100. Am Samstag fand der Abschnittsbewerb der Abschnitte Hall, Wattens und Lans statt, bevor am Sonntag die Herz-Jesu-Prozession mit anschließendem Frühschoppen der BMK Ellbögen den festlichen Abschluss bildete. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren, der Gemeinde, den Musikgruppen sowie allen Besucherinnen und Besuchern, die dieses Wochenende zu einem besonderen Ereignis gemacht haben. Es freut uns sehr, dass unser Fest so großen Anklang gefunden hat.

Ausschuss der FFE

Bewerbe

Neben unserem Abschnittsbewerb, bei dem wir mit sieben Gruppen unserer Feuerwehr vertreten waren, nahmen wir an weiteren Bewerben teil: Bereits

am 17. Mai waren wir mit zwei Gruppen beim Vorbereitungsbewerb in Rinn vertreten. Vom 13. bis 14. Juni stellte sich eine Gruppe beim Landesfeuerwehroleistungsbewerb in Sillian in den Klassen Bronze und Silber erfolgreich dem Bewerb. Weiters nahm unsere Feuerwehr mit einer Gruppe vom 18. bis 19. Juli am Bezirksbewerb des Bezirkes Innsbruck-Land in Ranggen teil.

Feuerwehrjugend

Nach ausgiebiger Vorbereitung und zahlreichen Proben nahm unsere Feuerwehrjugend am Wissenstest des Bezirkes Innsbruck-Land in Navis teil. Dabei konnten Ronja Ribis den Wissenstest in Silber und Mario Blasisker, Dominik Deutsch, Emma Gschirr, Johannes Pircher, David Rumpf, Alia Schacher, Magdalena Schaiter, Tobias Scheiber, Manuel Thomaseth sowie Lukas Volgger-Martinek in Bronze erfolgreich absolvieren. Die Feuerwehr Ellbögen gratuliert ihrem Feuerwehr Nachwuchs herzlich, bedankt sich für ihr Engagement und wünscht weiterhin viel Freude bei der Feuerwehr. Der Wissenstest 2026 des Bezirkes Innsbruck-Land wird anlässlich des 40-jährigen Bestehens unserer Feuerwehrjugend Ellbögen bei uns ausgerichtet.



Wir mussten uns verabschieden ...

Leider mussten wir uns heuer von unseren lieben Kameraden Hölzl Ludwig – er war 75 Jahre Mitglied bei der Feuerwehr Ellbögen, Deutsch Franz – 70 Jahre Mitglied und Auer Josef – 69 Jahre Mitglied, verabschieden.

Die Feuerwehr Ellbögen wünscht alles Gute für das kommende Jahr 2026!

LM Sophie Seidner



GEMEINDE

Kindergarten



„Große Schritte von kleinen Füßen – ein Jahr voller schöner Erinnerungen.“



Kinderkrippe



„Man ist nie zu klein,
um großartig zu sein!“



Recht auf Vermittlung eines Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsplatzes

Mit FRIDA steht ab dem 1. Dezember 2025 eine zentrale digitale Plattform für Erziehungsberechtigte zur Verfügung, über die alle neuen Anmeldungen für Kinderkrippen, Kindergärten und Hortplätze in Tirol erfolgen. Die Anmeldung für das Betreuungsjahr 2026/2027 erfolgt damit digital. Der Anmeldezeitraum läuft jährlich vom 1. Dezember bis 31. Jänner. Für die Anmeldung ist die ID-Austria erforderlich. Falls Eltern keine ID-Austria haben, können sie sich im Gemeindeamt melden.



Volksschule

Buddy-Projekt Landart

Gemeinsam haben die 1. und 3. Klasse mit verschiedenen Naturmaterialien viele verschiedene Landart Kunstwerke erstellt.



Workshop „Sicheres Fortbewegen“

Im Workshop „Sicheres Fortbewegen“ lernten die Kinder, wie man mit modernen Fortbewegungsmitteln sicher und verantwortungsvoll umgeht. Gemeinsam mit Profis erfuhren sie, welche Schutzausrüstung wichtig ist und wie man sich richtig im Straßenverkehr verhält. So wurden sie bestens auf eine sichere Teilnahme im Alltag vorbereitet.

Buchstabenfest

Zum Abschluss der Buchstabenerarbeitung feierte die 1. Klasse mit verschiedenen Stationen das Buchstabenfest. Am Ende gab es Saft, Kuchen und eine Urkunde.



Besuch vom Hl. Nikolaus

Am 5.12. bekamen wir in der Schule Besuch vom Hl. Nikolaus, der für alle Kinder ein Säckchen mitbrachte.



Schmetterlingszucht

Die 2. Klasse durfte in einem Klassenprojekt die faszinierende Entwicklung von Schmetterlingen hautnah miterleben – von der winzigen Larve über die Verpuppung bis zum farbenprächtigen Falter. Zum Abschluss ließen die Kinder die Schmetterlinge gemeinsam in die Freiheit fliegen.



Besuch vom Bürgermeister

Walter kam in die Schule und schenkte allen Kindern das Buch Wippolino: Das Eichhörnchen erkundet das Wipptal und nimmt kleine und große Leser mit auf eine spannende Reise durch 16 Ausflugsziele zwischen Innsbruck und Franzensfeste.



Weihnachtsfeier

Ein Höhepunkt der gemeinsamen Weihnachtsfeier war das gemeinsame Abschlusslied und der erste Auftritt der Bläserklasse – nach nur gut drei Monaten gemeinsamen Unterricht.



Skiwoche

Eine gelungene Skiwoche am Patscherkofel: Die Schülerinnen und Schüler genossen tolle Tage auf der Piste – mit viel Bewegung, frischer Bergluft und jeder Menge Spaß.



Rodelscouting

Sportlich und neugierig zeigten sich die Kinder der 3. Klasse beim „Rodelscouting“. In der Turnhalle durften sie den Rodelsport kennenlernen, verschiedene Übungen ausprobieren und spannende Einblicke gewinnen.



Rosenmontag

Am Rosenmontag bekamen wir Besuch der großen und kleinen Schellenschlager.



Fasching

Helden, Tiere, Prinzessinnen und viele mehr – das Faschingsfest brachte Farbe und Freude in die Schule! Gemeinsam wurde gefeiert, getanzt und gelacht.



Wallfahrt Heiligwasser

Zusammen mit Harald Fleißner machten wir eine Wallfahrt nach Heiligwasser, wo wir alle gemeinsam eine Andacht in der Kirche feierten.

Abschlussausflug der 4. Klasse

Am Ende des Schuljahres unternahm die 4. Klasse mit ihren Lehrerinnen Martina Stecher und Barbara Arnold einen abwechslungsreichen und spannenden Ausflug. Am Vormittag erkundeten die Kinder die historische Altstadt in Innsbruck und bestaunten die alten Gebäude, Plätze und Gassen. Besonders beeindruckend war der anschließende Besuch der Hofburg, wo sie Interessantes über Geschichte und frühere Herrscher erfuhren. Mittags konnten sich alle bei Pizza und Getränken stärken und fröhlich plaudern. Den Höhepunkt bildete der Besuch im Flip Lab. Dort tobten sich die Kinder auf den Trampolinen aus, probierten verschiedene Stationen und hatten jede Menge Spaß. Der Tag war ein gelungener und unvergesslicher Abschluss ihrer gemeinsamen Volksschulzeit.

Abschlussfeier

Bei der Abschlussfeier wurde viel gesungen, getanzt, musiziert und geschauspielert. Die Bläserklasse überzeugte mit einem tollen Auftritt und bekam bei zwei Stücken auch Unterstützung der Jugendblaskapelle. Am Ende hieß es Abschiednehmen nach vier gemeinsamen Volksschuljahren. Wir wünschen unseren Großen viel Freude und Erfolg für ihren weiteren Schulweg.



Flurreinigung

Wie jedes Jahr im Frühling wurde am 05. April diesen Jahres die Flurreinigung durchgeführt. Leider hat das Interesse am Aufräumen in unserem Ort stark abgenommen. Heuer waren nur sechs anstatt wie bisher ca. 30 Personen bereit mitzumachen. Diesen sechs Fleißigen gilt ein besonderer Dank! Nichtsdestotrotz werden wir auch im nächsten Frühjahr an der Aktion „Das Wipptal klaubt auf“ teilnehmen und mit vereinten Kräften für ein gepflegtes Ortsbild und weniger Müll und Unrat in der Natur sorgen. Die Informationen dazu werden rechtzeitig bekanntgegeben. Wir hoffen auf rege Teilnahme und laden im Anschluss bei einer kleinen Jause auf einen gemütlichen Ratscher ein!

Gerhard Seidner



Blutspendeaktion im Gemeindesaal



Tim Zeiser vom Blutspendedienst mit Rekordspender Thomas Hutter

Thomas Hutter hat 100 Mal Blut gespendet

Bei der jährlichen Blutspendeaktion im Gemeindesaal haben sich 96 Spender:innen aus Ellbögen und den umliegenden Gemeinden in den Dienst der guten Sache gestellt. Sechs davon haben das zum allerersten Mal getan.

Zum 100. Mal hingegen hat Thomas Hutter aus Ellbögen sein Blut gespendet. Tim Zeiser vom Blutspendedienst hat sich bei Thomas für sein großes Engagement bedankt. In Ellbögen findet seit 55 Jahren mindestens einmal jährlich eine Blutspendeaktion statt. Ein kleines Jubiläum hat auch Hannes Eller heuer gefeiert – er ist seit 25 Jahren mit dabei.

Danke an alle, die mitgeholfen haben und an alle, die wieder ihr Blut gespendet haben.

Martina Seidner-Thomaseth



Wassergenossenschaft Mühlthal

Sauberes Wasser, saubere Arbeit



Jeder Mensch hat das Recht, stets über bezahlbares Wasser in ausreichender Menge und Qualität zu verfügen – zum Trinken, zur Essenszubereitung und für die Körperhygiene.

Am 28. Juli 2010 hat die Vollversammlung der Vereinten Nationen das Recht auf Zugang zu sauberem Wasser als Menschenrecht anerkannt. Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) haben jedoch weltweit zwei Milliarden Menschen keinen verlässlichen Zugang zu sauberem Wasser. Dieser Tatsache gegenüber steht eine kleine Wassergenossenschaft mit ca. 60 Mitgliedshaushalten in Ellbögen – die Wassergenossenschaft Mühlthal. In unserer Genossenschaft wird die ständige und uneingeschränkte Verfügbarkeit von Trinkwasser nicht als selbstverständlich angesehen. Im Gegenteil: Durch unsere jährlich stattfindenden Instandhaltungsmaßnahmen sorgen unser Ausschuss und einige Mitglieder für eine verlässliche und sicherere Versorgung unserer Haushalte mit sauberem und einwandfreiem Trinkwasser. So reinigen wir jährlich unser Quellstuben, entleeren unseren Hochbehälter und mähen unsere Quellgebiete aus. Neben diesen wiederkehrenden Tätigkeiten ist uns bewusst, dass größere Erneuerungsvorhaben in unserer Wasserversorgungsanlage anstehen werden. So nahmen wir dieses Jahr eine Bestandsaufnahme unserer Quellen mittels Kamerabefahrung vor und tauschen uns regelmäßig mit unserer Wasserprüfungsorganisation über Maßnahmen zur Wasserqualitätserhaltung aus.

Diese Vorhaben sehen wir als notwendig an, um auch in Zukunft für unsere nachkommenden Generationen eine Wasserversorgungsanlage für eine ständige und uneingeschränkte Verfügbarkeit von sauberem Trinkwasser zur Verfügung stellen zu können, wie sie bereits uns von unseren Vorfahren übergeben wurde und von der wir heute profitieren.

Demenzcafé –

Zeit zum Durchatmen, Raum für Begegnung

Ab November lädt die sodiwi (Soziale Dienste Wipptal) herzlich ins neue „Demenzcafé“ im Café nanderl ein – ein liebevoll gestalteter Treffpunkt für Angehörige von Menschen mit Demenz und ihre Lieben.

- Wann?** Jeden ersten Donnerstag im Monat ab 14 Uhr
Wo? Café nanderl in der sodiwi (Zieglstadt 24, Mühlbachl)
Für wen? Für alle, die sich mit dem Thema Demenz im eigenen Umfeld beschäftigen. Angehörige, Interessierte und natürlich auch demenzerkrankte Menschen selbst.

Ohne Anmeldung. Ohne Verpflichtung. Einfach da sein.

Unter dem Motto „Begegnen – Verstehen – Entlastet sein“ bietet das Demenzcafé einen offenen Raum für Austausch, Zuhören und neue Impulse. Das erfahrene Team der sodiwi steht beratend zur Seite – mit Herz, Unterstützung und einem offenen Ohr.

Was erwartet Sie?

- Entspannte Atmosphäre im Café nanderl
 - Wertvolle Gespräche
 - Fachliche Unterstützung
 - Austausch in Gemeinschaft, die trägt
 - Betreuung für die pflegebedürftigen Gäste durch die sodiwi
- Mehr Infos? Einfach bei der sodiwi anrufen: Tel. 05273 / 65 76 0




sodiwi
 Soziale Dienste Wipptal

Bäuerinnen

Ein abwechslungsreiches Jahr bei den Ellbögnern Bäuerinnen

Auch heuer dürfen wir wieder auf viele schöne gemeinsame Stunden und gelungene Veranstaltungen zurückblicken.

Im Oktober 2024 empfingen die Ellbögnern Bäuerinnen die erste Klasse der Volksschule Ellbögen bei Fam. Pircher in Erlach im Rahmen von Schule am Bauernhof. Die Kinder backten Brot, stellten Butter her, verkosteten Honig, pressten Apfelsaft und genossen zum Abschluss eine wohlverdiente Jause – herzlichen Dank an Andrea und Joe für die Gastfreundschaft.



Im März besuchten wir den Bäuerinnentag in Innsbruck. Nach einer festlichen Messe im Dom folgte ein informativer Nachmittag im Congress, der in gemütlicher Runde ausklang.

Bei einem Themenabend zum Immunsystem stellten wir gemeinsam Oxymel her – ein altes, wertvolles Hausmittel.

Ein weiterer Fixpunkt im Jahreslauf war die Agape am Palmsonntag. Viele Ellbögnerninnen



und Ellbögnern folgten der Einladung und genossen das süße und pikante Buffet, das einen feierlichen Vormittag in geselliger Runde abrundete.

Ein besonderer Höhepunkt war der traditionelle Hausfrauenausflug: Rund 60 Damen reisten nach Vorarlberg. In Feldkirch blieb Zeit zum Bummeln und Genießen, danach erwartete uns auf der Schattenburg ein köstliches Mittagessen und in Hohenems ein süßer Nachmittag in der Schokolademanufaktur Fenkart.

Am 24. April nahmen wir mit Bäuerinnen aus dem östlichen Mittelgebirge an der Frühlingslehrfahrt teil. Auf dem Boarhof in Bad Wiessee erhielten wir spannende Einblicke in die Permakultur, genossen Frühstück, Hofbesichtigung und einen gemütlichen Aufenthalt im Ort.

Leider musste das Almfest auf der Profegljalm wetterbedingt entfallen – umso mehr freuen wir uns darauf im nächsten Jahr!

Wir blicken auf ein schönes Jahr zurück und bedanken uns bei allen, die uns unterstützt oder begleitet haben. Jetzt freuen wir uns schon auf viele weitere gemeinsame Stunden im neuen Jahr.



Im Februar nahmen wir mit Freude an den Vereinsmeisterschaften im Skifahren teil, wie jedes Jahr tatkräftig unterstützt von Barbara – danke dafür.





Berglerverein

**Abschied und Neubeginn im Verein /
Gemeinschaft inmitten der Natur / Sonne,
Regen und Hochgefühl / Gipfelglück im
zweiten Anlauf / Jahresausklang**

Mit dem Start ins neue Vereinsjahr fanden im Rahmen der Jahreshauptversammlung turnusgemäß Neuwahlen statt. Hanspeter Hörtnagl (Obfrau-Stellvertreter) und Manuela Thurnbichler (Schriftführerin) legten nach mehreren Jahren ihre Funktionen zurück. Die frei gewordenen Positionen konnten erfreulicherweise mit neuen Mitgliedern besetzt werden, die mit frischen Ideen und Tatkraft ins Amt starteten.

Die traditionelle Bergmesse am Pfingstmontag, dem 9. Juni, fand in diesem Jahr bei traumhaftem Wetter vor der beeindruckenden Kulisse der Berge bei der Hinterlarcher Kapelle statt. Die Andacht wurde von Pfarrkurator Harald Fleissner geleitet. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher fanden den Weg zur Kapelle und nahmen an der Feier teil. Im Anschluss klang der Tag bei einem gemütlichen Beisammensein in geselliger Runde aus – ein rundum gelungener Tag, der Gemeinschaft, Glaube und Natur auf besonders schöne Weise miteinander verband.



Im Juli führte uns eine Rundwanderung auf den Rappenkopf im Pitztal. Bei schönem Wetter startete die 11-köpfige Gruppe motiviert in den Tag und erreichte schließlich den Gipfel, wo ein traumhafter Rundumblick die Mühen des Aufstiegs belohnte. Leider zog kurz nach dem Gipfelaufenthalt Regen auf, und der Abstieg ins Tal musste zügig und – trotz aller guten Ausrüstung – ziemlich nass angetreten werden. Doch kaum im Tal angekommen, ließ sich auch schon wieder die Sonne blicken. Glücklicherweise konnten wir bei der Einkehr im Gasthaus Wiese auf der sonnigen Terrasse trocken und ein hervorragendes Essen genießen. Ein gemütlicher Ausklang rundete diesen abwechslungsreichen Tag perfekt ab.



Dürrensteinhütte

Am 6. September stand dann die diesjährige Selbstfahrer-Herbsttour in die beeindruckenden Pragser Dolomiten am Programm. Bei nahezu kitschig-schönem Kaiserwetter starteten 25 Teilnehmer motiviert zum zweiten Versuch – nachdem im Vorjahr aufgrund eines Meters Neuschnee die Tour nicht stattfinden konnte. Diesmal gelang der Aufstieg problemlos: Trotz kleiner Seilsicherungen erreichten alle Teilnehmer mühelos den Gipfel. Die grandiose Rundumsicht lud zum Verweilen ein – erst nach über einer Stunde konnten wir uns schweren Herzens von diesem beeindruckenden Panorama trennen. Der Abstieg führte uns zur Dürrensteinhütte, wo wir bei erfrischenden Getränken auf der Sonnenterrasse die Aussicht erneut genießen konnten. Bei bester Stimmung und viel Gelächter klang der Tag schließlich in der Pizzeria Petra in Kiens aus – mit einem außergewöhnlichen Pizza-Angebot, das keine Wünsche offen ließ. Gegen 18:30 Uhr traten wir, erfüllt von einem langen, erlebnisreichen Tag, die Heimreise an – mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck.

Am 22. November findet das Berglervereinsjahr beim traditionellen Törggelen in St. Leonhard bei Brixen in Südtirol seinen gemütlichen Abschluss. In diesem Sinne freuen wir uns schon jetzt auf ein ebenso schönes und gemeinschaftliches neues Vereinsjahr!

Für den Berglerverein
Doris Cassar / Obfrau
Eva Danler / Schriftführerin



Gipelfoto Rappenkopf



Gipelfoto Dürrenstein

Ellbögnr Böhmsche

Ellbögnr Böhmsche auf Tour – Von Sölden bis St. Nikolaus, Stimmung garantiert

Wenn irgendwo zwischen Tirol und Südtirol plötzlich die Luft zu vibrieren beginnt, die Lederhosen tanzen und die Biergläser im Takt schwingen – dann ist eines sicher: Die Ellbögnr Böhmsche ist da!

Unsere musikalische Reise führte uns zum Beispiel nach Sölden, wo wir nicht nur die Höhenluft, sondern auch die Stimmung ordentlich zum Brodeln brachten.

Weiter ging's nach Sterzing, wo wir zwischen Strauben und Gigger die Herzen der Südtiroler eroberten. Ein Einheimischer meinte sogar: „Musig isch bärig, aber no besser isch der Original Ellbögnr Marillenschnaps von enk“ – Wir nehmen das als Kompliment.

Auch in Vals wurde der Festplatz mit unseren Böhmschen Klängen angereichert – Ein Dank gilt dabei unserem Flügelhornisten Otto für die Bereitstellung eines eigenen Getränkewarts während des Auftritts.

Besonders festlich wurde es beim Christkindlmarkt in St. Nikolaus. Zwischen Glühwein und Kiachl mit Kraut haben wir nicht nur Weihnachtsstimmung verbreitet, sondern auch das Christkindl in den Schlaf gespielt.



Aber das größte Highlight war für uns der Auftritt beim Theaterverein „Enzianbühne“ – da haben sogar die Kulissen gewackelt und der Admiral a.D. war schon fast neidisch. Vielen Dank an die Enzianbühne für diesen tollen Tag.

Nur ein Punkt ist für uns in diesem Jahr schade, und zwar verlässt uns unsere 2. Soloklarinetistin Hannah leider Richtung Hamburg. Wir wünschen ihr dazu aber natürlich alles Gute und herzlichen

Dank für den Einsatz bei unserem Haufen. Wir sehen uns aber dann vielleicht eh bei einer Spielerei am Fischmarkt. Sollte wer Interesse haben, ihren Platz einzunehmen – bitte gerne melden! Abschließend sagen wir: Danke für die tollen Begegnungen, das herzliche Publikum und die vielen Runden. Die Ellbögnr Böhmsche bleibt weiterhin auf Kurs – musikalisch, frech und ein bisschen verrückt. Bis zum nächsten Takt – und denkt dran: Wo wir spielen, bleibt kein Fuß still.





Enduroteam Ellbögen

Ein weiteres Jahr Vollgas – Unser Vereinsrückblick

Ein weiteres Jahr voller Staub, Schlamm und unvergesslicher Momente liegt hinter uns.

2025 war für unsere Enduristen wieder ein Jahr voller spannender Rennen, herausfordernder Strecken und lustigen Gemeinschaftsabenden. Ob bei strahlendem Sonnenschein, im strömenden Regen oder im tiefsten Matsch, unsere Mitglieder haben jedes Event würdig vertreten. So ging es heuer wieder zu einigen Rennen wie „Stang the Race“, dem KINI Alpencup, einem 50ccm Mopedrennen und dem Erzbergrodeo.



Natürlich durften auch die zwei mehrtägigen Enduro-Wanderungen, heuer in Ligurien und Tschechien, nicht fehlen. Diese waren wie jedes Jahr wieder ein absolutes Highlight!

Zum heurigen Vereinsausflug, ausnahmsweise ohne Enduro, ging's rein in den Flieger und ab nach Hamburg – ein toller Kulturausflug mit gutem Essen und dem ein oder anderen Getränk.

Gratulieren möchten wir noch unserem Ausschussmitglied Manuel mit seiner Maria zur

Hochzeit. Wir wünschen ihnen nur das Beste für ihre weiteren gemeinsamen Wege.

Es freut uns auch immer, wenn so mancher das Endurofahren für sich entdeckt und unser Verein dadurch wächst!

Ein Dankeschön gilt all unseren Mitgliedern, Sponsoren und jedem, der bei den Rennen mit uns mitgefiebert hat.

Wir wünschen allen ein erfolgreiches und verletzungsfreies Jahr 2026.

Enzianbühne

Liebe Freunde der Enzianbühne Ellbögen,

Nach einer intensiven Probenzeit, die bereits im November 2024 begann, konnte die Enzianbühne am 15. März, mit einer ausverkauften Premiere, die Verwechslungskomödie Admiral a.D. zum Besten geben. Auch die weiteren fünf Spieltermine waren ein voller Erfolg und sorgten für begeisterte Zuschauer.

Das „Theaterschoppen“ mit einer Sonntagsvorstellung am Vormittag und anschließender Unterhaltung mit der Ellbögener Böhmischen wurde erneut sehr gut angenommen.

Nach erfolgreicher Spielsaison gab es, wie jedes Jahr, ein Essen für all unsere fleißigen Helfer im Parkhotel Matrei.

Ein Besuch in der Mühle mit bester Verköstigung sowie die Teilnahme von 3 Gruppen beim „Watschelen“ bei Kaiserwetter standen auch heuer wieder am Programm.

Als krönenden Abschluss zur Spielpause, überraschte uns unser Obmann Christoph Völlenklee

heuer zum alljährlichen Theaterausflug mit einer „Fahrt ins Blaue“ nach Jesolo.

Bei Pizza, Pasta, Vino und Bier genossen wir die Zeit am „Jesolobeach“ und starten erholt und gut gelaunt in die kommende Proben- und Spielsaison 2026 für das neue Stück THEATER.



Ausflug Jesolo

Bleibt uns treu – wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der kommenden Spielsaison, wenn es am 28. Feber wieder heißt: Vorhang auf!

Schriftführerin Carina Koller



Admiral a.D.



High Society des Golfclubs

Unsere
jüngsten
Gemeindebürger



27. Mai 2025
Nadine Rieglhofer
Tarzens 177d



26. November 2024
Finn Leonardo Hörtnagl
St. Peter 164/2



8. Oktober 2025
Lena Loyen
Tarzens 227/7



20. Juni 2025
Felix Miller
Tarzens 6a/1



16. Oktober 2025
William Luis Murphy
Tarzens 11d



16. Dezember 2024
Lina Pircher
Erlach 102b/1



30. April 2025
Sophia Rieglhofer
Tarzens 177b



28. April 2025
Philip Daniel De Roubaix
Tarzens 16b



16. Jänner 2025
Nico Lener
Innerellbögen 191/2



01. Juli 2025
Henry Cassius Baumgartner
Oberellbögen 64d/7

Jubiläumsgabe des Landes

Aus Anlass einer Jubelhochzeit gewährt das Land Tirol eine Jubiläumsgabe. Sie

- der „Goldenen Hochzeit“ (nach 50 Jahren Ehe) EUR 750,-
- der „Diamantenen Hochzeit“ (nach 60 Jahren Ehe) EUR 1.000,-
- der „Gnadenhochzeit“ (nach 70 Jahren Ehe) EUR 1.100,-

Der Antrag ist von den Eheleuten spätestens innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit zu stellen. Für die Gewährung der Jubiläumsgabe sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen: (a) bestehende eheliche Lebensgemeinschaft (Vorvertrag) bis zur Jubelhochzeit, (c) bestehende eheliche Lebensgemeinschaft (Vorvertrag) bis zur Jubelhochzeit, (c) bestehende eheliche Lebensgemeinschaft (Vorvertrag) bis zur Jubelhochzeit, (c) bestehende eheliche Lebensgemeinschaft (Vorvertrag) bis zur Jubelhochzeit. Die Bediensteten im Gemeindeamt sind selbstver-

**In den Ehestand
getreten sind:**

13. Dezember 2024
**Ariane Mader & Lukas
Eppensteiner**

10. Mai 2025
Laura Ruef & Tobias Told

10. Mai 2025
Severa Jörg & Thomas Pfeifer

12. Mai 2025
Maria Tanzer & Manuel Losch

Auf Grund gesetzlicher Änderungen können wir die standesamtlichen Vermählungen leider nicht mehr automatisch bekanntgeben. Jene Hochzeitspaare, die weiterhin eine Veröffentlichung ihrer Vermählung in der Dorfzeitung wünschen, melden sich bitte im Gemeindeamt.



Goldene Hochzeit

25. Jänner 2025
Waltraud & Peter Moser



02. August 2025
Margareta & Sieghard Berkold

23. August 2025
Frieda & Johann Peter Hörtnagl



25. Oktober 2025
Margarethe & Josef Gredler



Aus unserer Mitte geschieden sind:

01. Dezember 2024
Oswald Traxl
(Jahrgang 1946)

26. Dezember 2024
Roswitha Oswald
(Jahrgang 1964)

01. Jänner 2025
Ludwig Hölzl
(Jahrgang 1932)

06. März 2025
Friedrich Reichegger
(Jahrgang 1949)

12. Mai 2025
Georg Thurnbichler
(Jahrgang 1969)

05. Juli 2025
Franz Deutsch
(Jahrgang 1937)

16. Juli 2025
Richard Oswald
(Jahrgang 1963)

31. Juli 2025
Johann Eller
(Jahrgang 1930)

7. August 2025
Romana Herbst
(Jahrgang 1961)

19. August 2025
Rosmarie Eller
(Jahrgang 1965)

20. August 2025
Gerda Hutter
(Jahrgang 1962)

11. September 2025
Klaus Burger sen.
(Jahrgang 1933)

03. Oktober 2025
Walter Winkler
(Jahrgang 1938)

11. Oktober 2025
Brigitte Schwitzer
(Jahrgang 1954)

26. Oktober 2025
Josef Auer
(Jahrgang 1940)

22. November 2025
Paula Lener
(Jahrgang 1943)

80. Geburtstagsjubiläen

06. Jänner 2025
Kurt Fleischmann
Oberellbögen 67a

17. Mai 2025
Alois Schaiter
Mühltal 205/2

20. Mai 2025
Walter Purgger
Annaheim Matriei

01. August 2025
Johann Peter Hörtnagl
Erlach 102a



90. Geburtstagsjubiläen

07. Dezember 2024
Maria Kienast
Tarzens 176/1

24. Jänner 2025
Margret Reichegger
Niederstraße 115b/1

11. Mai 2025
Irmgard Hölzl
Lehnerhöfe 27a/1

11. Mai 2025
Franz Kirchmair
Innerellbögen 191a

28. August 2025
Johann Linser
Innerellbögen 107



FC Patscherkofel

Meisterjubiläum, Nachwuchs-Power & Sammelfieber!

Was für ein Jahr! Unsere KM I holte den Meistertitel in der Bezirksliga West, die Reserve-Mannschaft krönte sich ebenfalls zum Sieger – und ab der Saison 25/26 startet der FCP mit gleich zwei Kampfmannschaften in die neue Spielzeit: Gebietsliga West & 2. Klasse Mitte. Der Jubel war grenzenlos – und das große Abschlussfest Ende Juni setzte dem Ganzen die Krone auf. Ein besonders emotionaler Moment war dabei die gebührende Verabschiedung unseres langjährigen Kapitäns **Simon Thurnbichler** inkl. Auftritt der MK Ellbögen: Ein riesiges DANKE für deinen unermüdlichen Einsatz und deine Verdienste beim FC Patscherkofel! Der Verein bedankt sich außerdem herzlich bei allen Fans, Helfern und Unterstützern fürs Mitfeiern, Mithelfen und Dabeisein.



Auch abseits des Rasens schrieb der FCP Geschichte: Über 160 verkaufte Panini-Stickeralben, mehr als 40.000 Sticker im Umlauf und Sammelfieber pur in allen Gemeinden.

Ein Projekt, das Identifikation schuf und Kinder wie Erwachsene näher zusammenbrachte. Der Nachwuchs war dabei mittendrin statt nur dabei: Zwei große Turniere mit über 80 Teams, das beliebte Sommercamp mit 115 Kindern und jede Menge Freude am Fußball zeigten einmal mehr die starke Basis des Vereins. Mit Mannschaften von der U7 bis zur U14 ist der FCP bestens aufgestellt – und stolz auf die rund 140 Kinder im Verein, darunter auch einige aus unserer Gemeinde Ellbögen.

Auch digital spielt der FCP vorne mit: Über 80.000 Aufrufe pro Monat auf Social Media, volle Plätze und echte Emotionen direkt vom Spielfeld machen den Verein zum Herzstück der Region.

Eines ist klar: Der FC Patscherkofel lebt Fußball – und mit eurer Unterstützung wird auch die neue Saison wieder ein echtes Highlight! Wir freuen uns auf euer Kommen.

#gemmakofschauen



Jungbauern

Liebe Ellbögenerinnen und Ellbögener,



ein weiteres Jahr voller Veranstaltungen und gemeinsamer Aktivitäten der Jungbauernschaft/Landjugend Ellbögen liegt hinter uns – Zeit, die schönsten Momente dieses Jahres noch einmal Revue passieren zu lassen.

Im Februar starteten wir sportlich ins Vereinsjahr: Beim Skirennen des SV Ellbögen stellten wir zwei Teams, die sich bestens schlugen und mit viel Einsatz dabei waren. Nur wenig später, am 15. März, ging es auf unseren traditionellen Skiausflug. Dieses Mal führte uns dieser zum Stubaier Gletscher. Nach einem unfallfreien Ski-

tag kehrten wir abends noch gemütlich ein und ließen den Tag in fröhlicher Runde ausklingen.





Auch der April brachte wieder Tradition und Gemeinschaft: Wie jedes Jahr banden wir Palmlatten und Sträuße für die Palmprozession. Aufgrund des starken Windes war es diesmal eine besondere Herausforderung, die Palmlatten bis zur Kirche in St. Peter zu tragen – eine Aufgabe, die unsere Burschen mit Bravour meisterten. Am Ostersonntag halfen wir dann tatkräftig dem Osterhasen und versteckten zahlreiche Osternester am roten Platz. Es ist immer wieder schön zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder bei der Suche dabei sind. Im Mai stand der Bezirkstag des Bezirkes Innsbruck Stadt-Land auf dem Programm.



Besonders stolz waren wir, als wir in Natters die Urkunde für unser Jahresprojekt 2024 „JB-Raum“ entgegennehmen durften. Nach dem offiziellen Festakt nutzten wir die Gelegenheit, den Tag feierlich und in guter Gesellschaft abzuschließen.

Natürlich waren wir auch dieses Jahr wieder bei den traditionellen Prozessionen vertreten. Die Ferggelen und die Ledigen-Fahne wurden von engagierten Mitgliedern der Jungbauernschaft getragen, die somit den Feierlichkeiten einen noch festlicheren Rahmen verliehen haben.

Ein echtes Highlight war unser Herz-Jesu-Feuer am 21. Juni. Nach einer Pause im Vorjahr, zogen wir dieses Mal mit einer großen Gruppe

zu den „Drei Stoaner Mandln“ und entzündeten dort unser Feuer. Anschließend kehrten wir in der Profeglalm ein, wo wir von den Wirtsleuten mit einer guten Jause verköstigt wurden. Anschließend genossen wir noch den Abend in bester Gesellschaft.

Kurz darauf folgte mit dem beliebten Hanggrillen ein weiterer Fixpunkt: Bei Speis und Trank wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Es freut uns besonders, dass diese Veranstaltung Jung und Alt gleichermaßen anzieht. Im Sommer organisierten wir wieder unser

bauernball. Am zweiten Samstag im Oktober füllte sich der Gemeindesaal mit Musik, Tanz und guter Laune. Für Stimmung sorgten die „Bergmänner“ und im alten Turnsaal lockte zum zweiten Mal unsere große Disco mit DJ Topstyle zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die diesen Abend möglich gemacht haben und natürlich auch an alle Gäste, die mit uns gefeiert haben.

Da im September 2026 die Neuwahlen anstehen, möchten wir bereits in der Dorfzeitung 2025 einen großen Dank aussprechen. Es enden im Herbst 2026 für uns als Ausschuss drei Jahre voller schöner Momente, gemeinsamer Arbeit und vielen Erlebnissen. Wir möchten uns schon jetzt bei allen Unterstützern und Besuchern unserer Veranstaltungen, bei den Vereinen und der Gemeinde Ellbögen für die verlässliche und gute Zusammenarbeit bedanken. Im Besonderen schätzen wir aber all unsere Mitglieder der Jungbauernschaft/Landjugend Ellbögen, die uns zu einem gemeinsamen WIR werden lassen. Uns hat diese Periode große Freude bereitet und wir schauen mit Dankbarkeit auf die vergangenen Jahre zurück.

Mit viel Vorfreude blicken wir ins Jahr 2026 und hoffen, auch in Zukunft auf ein reges Miteinander in der Ortsgruppe Ellbögen.

Eure Jungbauernschaft/
Landjugend Ellbögen

Watscheleturnier, das heuer einen neuen Teilnehmerrekord mit 36 Teams und zusätzlichen 12 Kinderteams aufstellte.

Bei bestem Wetter kämpften die Mannschaften um den begehrten Wanderpokal – am Ende setzte sich die Mannschaft „Marxen 1“ in einer spannenden Partie durch und durfte die Trophäe mit nach Hause nehmen.

Beim Erntedankumzug im September in Absam gingen wir hinter unserem eigenen Wagen mit, auf dem wir als Motiv einen Berg selbst gestaltet haben. Gemeinsam mit unserer großen Gruppe hatten wir viel Freude daran, Teil des farbenfrohen Umzugs zu sein. Den Höhepunkt im Herbst bildete wie immer unser Jung-



Kirchenchor

Rückblick auf 35 Jahre Kirchenchor Ellbögen – Festliches Konzert „Weihnachten klingt nach“

Am Samstag, den 28. Dezember 2024, feierte der Kirchenchor Ellbögen sein 35-jähriges Bestehen mit einem festlichen Kirchenkonzert unter dem Motto „Weihnachten klingt nach“ in der bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrkirche St. Peter. Die musikalische Gestaltung des Abends war ein eindrucksvoller Rückblick auf die langjährige Chortradition und ein stimmungsvoller Ausklang des Weihnachtsfestes.

Dieses Kirchenkonzert wurde in besonderer Weise **Frau Ingeborg Ritzer**, unserer ersten Chorleiterin und Gründungsmitglied seit der Neugründung im August 1989, gewidmet. Sie ist völlig unerwartet im 61. Lebensjahr am 29. November 2024 verstorben. Ebenso gedachten wir **Frau Annelies Tanzer**, ebenfalls Gründungsmitglied, die nach bemerkenswert geduldig ertragener Krankheit am 27. Oktober 2014 im 56. Lebensjahr von uns gegangen ist. Beide haben den Chor mitgeprägt und bleiben in unserer Gemeinschaft unvergessen.

Zur Aufführung gelangten die feierliche „**Pastoralmesse in G**“ von **Karl Kempter** sowie die lebendige **Weihnachtskantate „Lauf ihr Hirten“** von **Michael Haydn**, begleitet von einem Streichorchester und Bläsern der örtlichen Musikkapelle Ellbögen. Besonders erfreulich war, dass die Solopartien aus den eigenen Reihen des Chores besetzt werden konnten: Theresia Thurnwalder überzeugte im Sopran, Annelies Tanzer berührte mit ihrer Altstimme, Werner Mayr gestaltete den Tenorpart mit Ausdruckskraft, und Hannes Thurnwalder verlieh dem Bass eine besondere Tiefe.



Es hat uns sehr gefreut, dass dieses Konzert so zahlreich besucht wurde – ein Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit innerhalb unserer Gemeinde. Die intensivste Zeit im Jahreslauf ist für uns stets die Karwoche mit dem Ostersonntag, die innerhalb der Gemeinde eine besondere spirituelle Tiefe und musikalische Bedeutung hat. Besonders am Karfreitag verleiht die gesungene Passion „Leidensgeschichte nach Johannes“ (H.Kronsteiner), mit den Solisten Werner Mayr, Alfons Tanzer, Hannes Thurnwalder und dem gesamten Chor, der Liturgie eine sehr ergreifende und würdevolle Stimmung, die viele Besucher tief berührt. Als Chorleiter möchte ich mich von Herzen bei allen Sängerinnen und Sängern für ihren unermüdlichen und verlässlichen Einsatz bedanken – sei es bei den Proben, bei den Aufführungen oder im kameradschaftlichen Miteinander. Ohne euch wäre diese musikalische Reise nicht möglich. Wir leben im Kirchenchor eine sehr gute Gemeinschaft, die über das Musikalische hinausgeht. Das Miteinander, die gegenseitige Unterstützung und die Freude am gemeinsamen Singen prägen unser Vereinsleben.

Deshalb freuen wir uns ganz besonders über neue Mitglieder – insbesondere bei den Männerstimmen, aber auch bei den Frauenstimmen sind neue Sängerinnen herzlich willkommen!

Ein herzliches Dankeschön gilt der **Pfarre Ellbögen St. Peter** sowie der **Gemeinde Ellbögen** für die verlässliche finanzielle Unterstützung, die unsere musikalische Arbeit über all die Jahre ermöglicht hat. Ebenso danken wir der **Musikkapelle Ellbögen** für die unkomplizierte und wertschätzende Zusammenarbeit – insbesondere dafür, dass wir das Probelokal mitbenutzen dürfen. Wir wünschen ALLEN frohe und gesegnete Weihnachten sowie alles Gute für das neue Jahr 2026 – vor allem Gesundheit, Frieden und viele schöne musikalische Momente. Wir freuen uns außerdem, dass die „Pastoralmesse in G“ von Karl Kempter auch beim feierlichen Hochamt am 6. Jänner 2026 zur Aufführung kommen wird – ein weiterer musikalischer Höhepunkt, zu dem wir euch herzlich einladen.

Euer Kirchenchor Ellbögen
Chorleiter Florian Eller

Musikkapelle

Im Eilschritt nach St. Peter!

Liebe EllbögenerInnen, liebe Freunde der Bundesmusikkapelle Ellbögen!

Wiederum geht ein sehr intensives, sehr abwechslungsreiches und vor allem sehr musikalisches Jahr dem Ende entgegen. Auch für mich persönlich war es ein sehr spezielles Jahr, da ich nach den Neuwahlen im letzten November

erstmalig der Musikkapelle Ellbögen als Obmann vorstehen durfte. Wie alle Jahre wurde das Kalenderjahr mit unserem traditionellen „Huttlerball“ eröffnet. Und bereits kurz nachdem der Gemeindesaal seine Pforten öffnete, kam eine Horde feierwütiger Faschingsnarren mit dem Linienbus an und sorgte für eine Bombenstimmung bis in die Morgenstunden.

Im März durften wir dann wie bereits letztes Jahr beim Umzug des Tiroler Landestrachtenverbandes mit landesüblichem Empfang durch die Innsbrucker Innenstadt marschieren.

Das nächste Highlight war dann unser Frühjahrskonzert im Gemeindesaal, welches heuer eine ganz besondere Premiere bot. Die neu formierte „Jungmusig Ellbögen“ unter der Leitung unserer Jugendreferentin Sophia Brugger durfte das Konzert eröffnen und zeigte, welche großartigen musikalischen Fähigkeiten sie bereits nach kurzer Zeit erlernt hatte. Mit dem passenden Marsch „Im Eilschritt nach St. Peter“ (welcher auch für ein kurzes Werbevideo äußerst medienwirksam verwendet wurde) ging das FJK 2025 zu Ende und wurde noch bis spät in die Nacht lang



nachbesprochen. Bei all jenen, die beim Saaleinlass etwas länger warten mussten, möchte ich mich nochmals entschuldigen – mea culpa!

Kurze Zeit später gab es doppelten Grund zum Feiern. Am 17. Mai wurden wir von unserem ehemaligen Mitglied, Luis Schaiter, anlässlich seines 80. Geburtstags eingeladen ein Ständchen zu spielen, genauso wie am 08. Juni zum 70er unseres Ehrenmitgliedes Alfons Tanzer. Vielen herzlichen Dank an die beiden Jubilare und wir wünschen euch, dass ihr noch lange bei guter Gesundheit die Freude an der Musik genießen könnt.

Nach einer Prozession samt Frühschoppen in Sieglanger folgte das nächste Highlight des Jahres – das 3-tägige Feuerwehrfest in Ellbögen. Wir durften am Freitag bei der Fahrzeugweihe des neuen TLF dabei sein, am Samstag bei der Siegerehrung des Abschnittsbewerbs und zu guter Letzt am Sonntag bei Kaiserwetter nach der wunderschönen Prozession nach Mühlthal ein Konzert zum Besten geben. Ein herzliches Danke an die Freiwillige Feuerwehr Ellbögen für die Verpflegung, sowie die perfekte Organisation des Festes.

Anschließend standen noch das Bezirksmusikfest in Trins und zwei Konzerte in Igls und Rum auf dem Programm bevor es in eine kurze, aber wohlverdiente Sommerpause ging.

Das Ende der Sommerpause begann – wie sollte es anders sein – auch wieder mit einer Feierlichkeit. Am 30. August gaben sich unsere Klarinetistin Maria und ihr Manuel das Ja-Wort und wir durften ihnen beim Gasthof Purner ein paar Märsche spielen. Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft.



Der nächste Höhepunkt folgte dann von 26.-28. September, als wir zu einem dreitägigen Ausflug zum Weinlesefest in Retz/NÖ aufbrachen. Trotz leichter Startschwierigkeiten und mäßigen Temperaturen konnten wir das Fest in vollen Zügen genießen und schließlich am Sonntagmittag ein großartiges Konzert spielen. Bevor es nach Hause ging, nahmen wir noch am großen Festumzug teil, welcher in gewissen Zügen an den Faschingsumzug 2024 zuhause erinnerte.

Anfang Oktober durfte dann unsere Jungmusik einen (etwas kleineren) Ausflug unternehmen und fuhr ins B1 nach Innsbruck zum 3D-Minigolf. Die Kinder waren alle hellauf begeistert und hatten genauso großen Spaß wie unser Jugendreferententeam Lisi, Sophia und Valentina, die den Nachmittag perfekt organisiert hatten. Es bereitet uns große Freude zu sehen, wie die Kinder in ihrer Gemeinschaft zusammenwachsen und bereits in ersten Zügen die Werte des Vereinslebens verinnerlichen. An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass sich interessierte Kinder bzw. Eltern jederzeit gerne bei uns melden können, wenn jemand ein Instrument ausprobieren oder erlernen möchte. Zum Zeitpunkt, als diese Zeilen verfasst wurden, steckten wir bereits mitten in der Probenphase für die heurige Cäcilienmesse, für das unser Kapell-

meister Mathias wieder ein tolles und anspruchsvolles Programm ausgewählt hat. An dieser Stelle möchte ich mich von ganzem Herzen bei ihm für die unkomplizierte und feine Zusammenarbeit bedanken. Weiters bedanken möchte ich mich bei meinem Vorgänger Martin Auer für seine Unterstützung, sowie dem gesamten Ausschuss und allen Musikantinnen und Musikanten für ihren Einsatz im heurigen Jahr. Ein besonderer Dank gebührt auch der Gemeinde Ellbögen, welche uns heuer wieder tatkräftig unterstützt hat, vor allem bei der Beschaffung der Instrumente für unsere Bläserklasse. Und zu guter Letzt ein großes Dankeschön an die gesamte Dorfbevölkerung für euer zahlreiches Erscheinen bei unseren Veranstaltungen und Konzerten.

Traditionell werden wir das Jahr 2025 mit unserem Adventsspielen am vierten Adventssonntag beschließen, wo wir wieder in allen Ellbögener Ortsteilen unterwegs sind und weihnachtliche Klänge zu euch nach Hause bringen.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen eine möglichst stressfreie Adventzeit, ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten, sowie viel Glück & Gesundheit für das neue Jahr 2026.

Obmann
Simon Thurnbichler



Jungmusik

Ein Jahr voller Musik – die „Ellbögnr Jungmusik“ 2025

Liebe Ellbögnrinnen und Ellbögnr,
liebe Musikbegeisterte,

ebenso wie unser Obmann Simon durfte auch ich nach den Neuwahlen im November eine neue Aufgabe übernehmen und erstmals als Jugendreferentin in der Musikkapelle tätig sein. Gerne möchte ich nun an seinem Bericht anknüpfen und auf das ereignisreiche Jahr unserer Jugendkapelle zurückblicken. Denn auch für die „Ellbögnr Jungmusik“ war 2025 ein besonderes Jahr – geprägt von Auftritten, Gemeinschaft und jeder Menge Spaß am Musizieren.

Ein besonderes Highlight und gleichzeitig ein wichtiger Meilenstein für die Jugendarbeit war, wie Simon bereits erwähnt hat, unsere Premiere beim Frühjahrskonzert am 26. April. Nach vielen Jahren stand die „Ellbögnr Jungmusik“ wieder auf der Bühne. Über 20 Ellbögnr Kinder lernen derzeit ein Blasinstrument – erstmals seit Langem konnten wir somit wieder stolz eine Jugendkapelle präsentieren.

Einen besonderen Beitrag leistete dabei die „Bläserklasse“ in der Volksschule St. Peter. 15 Kinder der 3. Klasse lernen seit September 2024 ein Blasinstrument und nehmen wöchentlich am instrumentalen Gruppenunterricht unter der Leitung von Simon Wachter teil. Dank der Initiative unseres ehemaligen Obmanns Martin Auer und seines Nachfolgers Simon Thurnbichler konnten Leihinstrumente finanziert und vielen Kindern der Einstieg ermöglicht werden. Auch SchülerInnen anderer Klassen sowie Jugendliche und junge Erwachsene, die bereits aktive Mitglieder der



Musikkapelle sind, bereichern unsere Jugendkapelle mit ihrer Begeisterung. Für die Kinder war das Frühjahrskonzert ein ganz besonderer Moment: Sie konnten erstmals zeigen, was sie gelernt hatten und mit viel Freude auf der Bühne stehen – stolz gekleidet in den neuen Poloshirts, die uns die Ellbögnr Schneiderin Andrea Reimair stilvoll gestaltet und einheitlich bestickt hat. Ein herzlicher Dank gilt ihr für das Sponsoring und die mühevollen Arbeit!

Dieses Projekt zeigte eindrucksvoll, wie Musik Generationen verbindet und das Dorfleben bereichert. Für mich persönlich war es eine Herausforderung aber gleichzeitig eine große Ehre, gleich im ersten Jahr in dieser Funktion eine so bedeutsame Aufgabe zu übernehmen und gemeinsam mit meinem Team die „Ellbögnr Jungmusik“ wiederaufzubauen.

Ein weiteres mittlerweile traditionelles Ereignis war heuer wieder unsere Instrumentenvorstellung in der Volksschule St. Peter am 23. Mai, bei

der die Kinder verschiedene Blasinstrumente kennenlernen und ausprobieren durften. Dabei funkelten so manche Augen – vielleicht die künftigen Musikerinnen und Musiker unserer nächsten Generation.

Anschließend folgte eine weitere Kooperation mit der Volksschule. Am 30. Juni durften wir bei dem Schulabschlussfest mit einem Jungmusik-Auftritt mitwirken. Diese Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein ist ein wichtiger Bestandteil unserer Jugendarbeit und legt den Grundstein für eine musikalische Zukunft in Ellbögen. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und präsentierten stolz ihr Können.

Ein weiteres Highlight war der „Abend der Jugend“ am 5. Juli beim Bezirksmusikfest in Trins, wo unsere Jungmusik erstmals marschierte und mit den Stücken „Völlig losgelöst“ und „Shut up and dance“ in ihren Weltraum-Accessoires das Publikum begeisterte – ein unvergesslicher Moment.

Nach einer wohlverdienten Sommerpause nahmen einige unserer jungen Musikbegeisterten vom 1.–3. September an den Jugendorchestertagen des Musikbezirks in Mieders unter der Leitung von Julia Schönherr teil – drei Tage voller Musik, Freundschaft und einem gelungenen Abschlusskonzert.

Am 5. Oktober belohnten wir uns mit einem gemeinsamen Ausflug zum 3D-Minigolf ins B1 Innsbruck – diesmal stand nicht das Musizieren, sondern das Miteinander im Vordergrund. Ein fröhlicher Nachmittag, der unseren Zusammenhalt noch mehr stärkte.





Zum Zeitpunkt des Schreibens steckten wir gerade mitten in den Proben für das Herbstkonzert des Musikbezirks am 17. Oktober in Schönberg, bei dem unsere Jugendkapelle erneut zeigte, was sie im Laufe des Jahres gelernt hat.

Zum Abschluss eines so ereignisreichen Jahres freuen wir uns auf unsere Adventwerkstatt Ende Dezember. Dabei wollen wir wieder mit Musik, Basteln, Keksebacken und viel Gemeinschaft die Vorfreude auf Weihnachten teilen – ein offenes Angebot für alle Ellbögener Kinder.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns das ganze Jahr über unterstützt haben – besonders meinen Ausschusskolleginnen Valentina Hutter und Lisi Tanzer im „Team-Jugend“, der Landesmusikschule Wipptal, insbesondere den Mitwirkenden der Bläserklasse sowie allen Eltern, LehrerInnen und MusikerInnen, die unseren Nachwuchs stets begleiten.

Als Kindergärtnerin und angehende Instrumentalpädagogin ist es für mich eine Herzensangelegenheit, den Nachwuchs und die Freude am gemeinsamen Musizieren zu fördern. Da ich selbst leidenschaftliche Musikerin bin, macht mir die Probenarbeit mit den Kindern unglaublich viel Spaß – ihre Begeisterung ist ansteckend, ihr Einsatz bewundernswert. Mit Fleiß und Zusammenhalt motivieren sie sich gegenseitig und sind eine echte Bereicherung für unseren Verein. Durch sie wächst nicht nur die Musikkapelle, sondern auch die Freude an der Musik im ganzen Dorf.

Dieser Nachwuchs erhält bei uns einen besonderen Stellenwert – denn in ihnen liegt die Zukunft unseres Vereins und das Weiterleben unserer Tradition. Gemeinsam wachsen wir nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich – und genau das macht unsere „Ellbögener Jungmusik“ so besonders.

Voller Vorfreude blicken wir nun auf ein neues Jahr, in dem uns die Musik weiterhin verbindet.

Jugendreferentin,
Sophia Brugger, 12.10.2025



Malkreis Ellbögen –

offen für ALLE

Im vergangenen Jahr hatten wir wieder einige interessante Stunden des Beisammenseins in der Kerngruppe des Malkreises. Der Höhepunkt war neben den monatlichen Treffen unsere Teilnahme an der tirolweiten Aktion „Tage der offenen Ateliers“.

Über das Interesse und die zahlreichen Besuche (150) am 26. und 27. April haben wir uns sehr gefreut.

Neben dieser Veranstaltung gab es weitere Aktivitäten:

- Traditionell waren wir nach Weihnachten drei Krippen bei Mühltaler Familien besichtigen. Danke dass wir dort freundlich empfangen wurden.
- Besuch der Vernissage einer Ausstellung der österreichischen Künstlerin Susanne Purviance in der Altstadtgalerie in Hall i.T.
- Kleine Feier im kleinen Kreis anlässlich Heikes 86. Geburtstag.
- Kennenlernen der „Frottage-Technik“ nach einem Diavortrag von Walter.
- Gemeinsamer Ausstellungsbesuch von Walters Retrospektive-Ausstellung im Seehof in Innsbruck.
- Im Juni zeigte uns Walter seine Diaschau zum Thema „Picasso und Kubismus“.

Darüber hinaus beschäftigten wir uns neben unseren Zeichenaktivitäten mit der Zukunft des Malkreises bzw. mit der Gründung eines Kulturvereins. Mehrere Gespräche mit der Schulleitung betreffend eines gemeinsam zu schaffenden

Mosaiks im oder um den Campus führte leider zu keinem Abschluss.

Die in den vergangenen Jahren für die Organisation (und auch für viele lehrreiche Nachmittage) Verantwortliche Heike Lindenberg wird sich aus dieser Position aus persönlichen Gründen zurückziehen. Vielen herzlichen Dank liebe Heike für dein unermüdliches Bemühen um den Malkreis.

In Zukunft wird Walter Ambros diese Aufgabe wieder übernehmen.
(Kontakt: 0650 5639340, bzw. info@50und-kunsterfahren.at)

Ab dem kommenden Jahr haben wir unseren regelmäßigen Treff in der Seniorenstube in St.Peter auf einen späteren Zeitpunkt verlegt. In Zukunft treffen wir uns jeden 3. Freitag im Monat um 17.30 Uhr.

Wir hoffen dadurch die Möglichkeit zu schaffen, dass auch berufstätige, an Kunst Interessierte, an unseren Treffen teilnehmen können.



Erster Termin 2026 ist der 16. Jänner. Wir freuen uns auf viele „Neuzugänge“.

Der Malkreis ist für alle offen! Jung und Alt, Geübte und Ungeübte sind herzlich willkommen.

Heike Lindenberg,
Walter Ambros



Marinas Farbernausch



Maleri und Schriften Maria P. Glaskunst Maria S. Malerei Edlith



Heike vor ihren Sandbildern



Hermann und das Aquarell



Ortsbauern

Ellbögener Weihnachtsmarkt organisiert von den Jungbauern/LJ Ellbögen, Ortsbäuerinnen und Ortsbauern

Wie schon im Jahr zuvor fand am 1. Adventssonntag auch 2024 wieder der Ellbögener Adventmarkt statt. Die zahlreichen Gäste wurden wieder von den Ortsbäuerinnen, der Jungbauernschaft Landjugend und den Ortsbauern Ellbögen kulinarisch verwöhnt. Es gab eine Vielzahl an Ständen, an denen Kunstwerke von einheimischen Künstlern wie Schmuck, Holzkunstwerke, Imkereiprodukte, Kosmetika und vieles mehr erworben werden konnten. Bei Kastanien, Glühwein und Punsch wurde den Gästen auch kulturell ein vielfältiges Programm geboten, die weihnachtlichen Weisen der Bläsergruppe der Bundesmusikkapelle Ellbögen, Ziachorglstücke der Ellbögener Ziachorglbaum, Einlagen der Volksschule und des Kindergartens Ellbögen sowie die Christmas Swing Combo aus Ellbögen, die ihre Weltpremiere feierte, sorgten bei strahlendem Sonnenschein auf der eigens angefertigten Bühne im Zentrum des Markts für weihnachtliche Stimmung.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Ausstellerinnen und Ausstellern sowie den Mitwirkenden bedanken und wir freuen uns auf zahlreiche Besucher/innen beim Weihnachtsmarkt am 1. Adventssonntag.

Absage Messe auf der Profeglalm

Leider musste die Messe auf der Profeglalm, die jedes Jahr gemeinsam mit der Hirtenfamilie, den

Ortsbäuerinnen und der Jungbauernschaft/Landjugend Ellbögen organisiert wird, aufgrund des schlechten Wetters abgesagt werden. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder gemeinsam ein schönes Fest auf der Alm feiern können.

Die Ortsbauern von Ellbögen wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.



Schafzucht

Kurzer Almsommer für Schafe, ähnlich wie 2022

Am 6. Juli schlug der Wolf vermutlich in der Nacht oder den frühen Morgenstunden zu. Unterhalb vom Gipfelkreuz der Kreuzspitze, wo die Schafe häufig übernachteten, lagen die ersten gerissenen Tiere. Weitere im Bereich Durrensee und Adlerhorst, die letzten Tiere weit verstreut unterm Morgenkogel, mindestens eine Stunde Gehezeit auseinander.

Am 7. Juli wurden die toten Tiere vom Amtstierarzt untersucht. Das Rissbild deutete auf einen Wolfsriss hin. Auf der weiteren Suche wurden wieder neugerissene Tiere gefunden. Aufgrund des Rissbildes und der großen Tieranzahl wurde vom Land noch am gleichen Tag eine Abschlusserordnung für den Wolf erlassen. Bei sehr schlechtem Wetter konnten die ersten Schafe wieder nach Hause gebracht werden.

Die braunen Bergschafe vom Mandler flüchteten vermutlich wegen der Rissereignisse hinter das Grünberger Gipfelkreuz. Die Hinterlarchers

zum Seeköpfel vor dem Grünberger. Der Standort dieser Tiere konnte mittels GPS-Ortung nachverfolgt werden. Diese zwei Gruppen gingen trotz ergiebigem Schneefall nicht nach unten. Die Suche musste an zwei Tagen wegen Nebel und mindestens 30 cm Neuschnee abgebrochen werden. Am 3. Tag starteten Manuela, Michael, Daniel und Fritz die Suche erneut. Am Vormittag war die Sicht halbwegs ausreichend und wir fanden die Schafe nach schwerem Aufstieg auf Bruchharsch hinterm Gipfelkreuz. Ein Lamm fehlte und ein Mutterschaf war verletzt und konnte den Spuren der Herde nur mehr ein kurzes Stück langsam folgen. Daniel und Michael trugen das Mutterschaf abwechselnd bis zum Niederleger, Manuela und Fritz brachten die Herde ins Tal. Das Positive an diesem harten Tag war, dass dieses Mutterschaf sich in den nächsten Wochen wieder erholt und überlebt hat.

An den weiteren Tagen wurden nach wiederholten Rissen auch die letzten Schafe ins Tal gebracht. Ein schwerverletztes Lamm vom Leachn wurde von einem Tourengeher fotografiert und war dann neun Tage lang nicht mehr auffindbar. Nach Sichtung und guter Information vom Natl Stefan, konnten wir das Lamm zwischen Morgen-

kogel und Durrenspitze knapp unterhalb vom Grat einfangen und zum Niederleger bringen (Alfons, Günther und Fritz).

Das gesamte Almgebiet wurde anschließend mehrmals nach vermissten Tieren abgesucht. Insgesamt fielen dem Wolf auf unserer Alm 22 Schafe zum Opfer. Später wechselten sieben Schafe von der Alm im Voldertal ins Arzthal, wovon wiederum vier Schafe gerissen wurden. Die drei überlebenden Schafe konnten Peter, Fritz und Franz Klingenschmid bis zum Niederleger treiben und anschließend nach Volders gebracht werden. Schafbesitzer und Hirten wollten die Schafe wieder auftreiben und hofften, dass der Wolf vielleicht weiterzieht. Doch nach zahlreichen Telefonaten mit den Hirten in den Nachbaralmen im Viggartal, Volder- und Navistal war uns klar, dass ein Wiederauftrieb unmöglich war.

Risse in den Nachbaralmen:

Navistal (Vögeler-, Peer-, Klamm- und Schneideralm): 30 Stück

Voldertal: 12 Stück

Viggartal: 10 Stück

Ellbögen: 22 Stück

Im Gemeindegebiet von Ellbögen und Navis wurde ein Wolf und ein zweiter in Tulfes genetisch



nachgewiesen. Wölfe haben eine Zuwachsrate von 30%. Noch vor 5 Jahren befanden sich auf den Almen sehr viele Schafe. Heute werden einige Gebiete schon gar nicht mehr bestoßen. Almadriebe nach 4-5 Wochen sind für Schafe und Hirten unbefriedigend, effizienter Herdenschutz in diesen Gebieten kaum möglich, wie das Pilotprojekt auf der Peeralm gezeigt hat. Wenn sich die Rahmenbedingungen nicht ändern, ist ungewiss, ob die Schafhaltung in der jetzigen Form weiterhin möglich ist.

Bedanken möchten wir uns.

- Beim Team der Arztaler Alm für Informationen, Hilfe sowie Weg- und Stallbenutzungen
- Bei der Jägerschaft für ihren Einsatz
- Bei Wolfgang von der Profeglalm für die Bürokratie und Meldungen bei der Landwirtschaftskammer
- Bei all jenen, die bei der Suche und beim Abtrieb mitgeholfen haben

Die Schafer
Autor Fritz Tanzer



Tierzucht

Halbfinger Weltausstellung 2025 & Bundes-Jungstutenschau Stadl-Paura

Die Bedeutung des Pferdes als lebendiger Teil bäuerlicher Kultur und als nachhaltiges Element unserer heimischen Landwirtschaft bleibt uns hoffentlich noch lange erhalten. Um dieser gerecht zu werden, wurden dieses Jahr zwei wichtige Leistungsschauen abgehalten.



Im Frühjahr fand nach zehnjähriger Pause wieder eine Weltausstellung des Tiroler Haflinger Pferdezuchtverbandes in Ebbs statt. 591 vorselektierte Pferde aus insgesamt 21 Nationen nahmen an dieser Eliteschau teil.

Aus unserm Stall – Neuwirt – durften zwei Mutterstuten und eine dreijährige Jungstute teilnehmen, die allesamt 1a klassifiziert wurden. Neben einem Gruppensieg von Decolinda und einem ersten Gruppenreservesieg von Calypso wurde noch ein zweiter Klassenreservesieg erzielt. Cora Mia wurde in Ihrer Gruppe ausgezeichnete Fünfte.

Auch bei der Bundes-Jungstutenschau in Stadl-Paura im Herbst konnten sowohl unsere dreijährige als auch unsere vierjährige Stute überzeugen und mit jeweils einer Schleife die Heimreise antreten. Uns freut es einmal mehr, dass Ellbögen jetzt auch vielen Pferdezüchtern aus dem In- & Ausland ein Begriff ist. Es macht uns stolz, Ellbögen mit jeder Ausstellung etwas bekannter zu machen.

Im Namen aller Tierhalter,
Familie Mair





Schützengilde

Die vergangene Schießsaison 2024/25 war für die Schützengilde Ellbögen wieder sehr erfolgreich. In der Bezirksliga konnten sich alle fünf Mannschaften wieder stark präsentieren. So schaffte die 1er Mannschaft in der Gruppe A mit dem 4. Platz abermals den Klassenerhalt in der obersten Gruppe.



Unsere Jugend

Beim Bezirksjugendcup 2024/25 traten unsere Nachwuchsschützen äußerst erfolgreich in zwei Klassen an. In der Klasse Juniors männlich belegten mit Sieger Lukas Hutter, gefolgt von Dominik Tanzer und Fabian Gapp ausschließlich Ellbögener Nachwuchsschützen das Podest, Elias Schneider wurde Siebenter. In der Klasse Jugend 1 männlich gewann Elias Peer den Meistertitel, Leo Trafoier wurde Fünfter, Lucas Volgger Siebenter, Tobias Scheiber Neunter, Mario Blasisker Elfter und Emanuel Alessandri belegte Platz 13.

Bei den Bezirksmeisterschaften konnte die Schützengilde Ellbögen mit einer Rekordbeteiligung von 27 Athleten in den jeweiligen Klassen 10 Medaillen erringen. Dominik Tanzer wurde in der Klasse Juniors männlich Bezirksmeister gefolgt von Lukas Hutter als Zweiter. Elias Schneider wurde ausgezeichnete Vierter und Fabian Gapp komplettierte als Siebenter das Ellbögener Aufgebot. Auch in der Klasse Jugend 1 männlich ging mit Elias Peer der Bezirksmeistertitel nach Ellbögen. Lucas Volgger gewann Silber, Mario Blasisker, Leo Trafoier, Emanuel Alessandri und Tobias Scheiber ergänzten auf den Plätzen 6,

8, 13 und 14 die Ellbögener Jugend in dieser Klasse. Melanie Blasisker vertrat Ellbögen bei den Jungschützen weiblich und wurde Elfte, Thomas Gutheinz gewann bei den Junioren die Silbermedaille. Bei den Frauen gingen Bianca Wehrauter und Lara Bleicher an den Start. Bianca zog ins Finale ein und wurde Sechste. Bei den Männern starteten Stefan Braunegger, Johannes Gutheinz und Hannes Auer. Alle drei Schützen

qualifizierten sich für das Finale. Hannes wurde Vierter, Johannes und Stefan belegten die Ränge 5 und 6. In der Klasse Sen. 1 weiblich wurde Claudia Blasisker abermals Vizebezirksmeisterin, bei den Sen. 1 männlich wurde Andreas Gapp ebenfalls Vize-Beriksmeister, Thomas Waldauer wurde in der gleichen Klasse Vierter, Gerhard Kuprian Siebenter, Peter Eller und Josef Lechner belegten die Plätze 12 und 14. Bei den Sen. 2 männlich sorgte Martin Haller für Silber, Ernst Danler wurde Vierter und Günter Reichegger Fünfter. In der Mannschaftswertung gewannen Johannes Gutheinz, Bianca Wehrauter und Stefan Braunegger die Bronzemedaille. Bei den „Mixed Teams“ starteten fünf Ellbögener Teams und stellten somit ein Viertel des Starterfeldes. Nach spannenden Wettkämpfen krönte das Team Bianca Wehrauter/Stefan Braunegger nach einem spannungsgeladenen Finale den erfolgreichen Tag mit dem Meistertitel.

Bei den Tiroler Landesmeisterschaften starteten Lukas Hutter, Fabian Gapp, Dominik Tanzer, Elias Schneider, Elias Peer, Lucas Volgger, Mario Blasisker und Leo Trafoier in den Jugendklas-

sen. In der Klasse Juniors männlich holte Lukas Hutter sensationell die Bronzemedaille, Fabian Gapp wurde knapp dahinter Vierter. In der Klasse Jugend 1 männlich konnte Elias Peer als Fünfter aufzeigen, auch alle anderen erzielten durchaus passable Ergebnisse.

Bei den Staatsmeisterschaften in Kufstein wurde die Schützengilde von Andreas Gapp und Thomas Waldauer vertreten. Im Einzel wurde Andreas ausgezeichnete Zehnter und Thomas Zwölfter. Mit der Mannschaft Tirol 1 wurde Thomas abermals Staatsmeister, Andreas belegte mit der Mannschaft Tirol 2 den 5. Platz.

In unserem Schützenheim konnten wir heuer die Umbauarbeiten endgültig abschließen. Es wurden in der neuen Garderobe Regale für die Gewehre, Sitzbänke und Überkopffregale für die Ausrüstungen der Sportschützen montiert. Wir bedanken uns noch einmal bei unserer Gemeinde für die finanzielle Unterstützung und bei allen ehrenamtlichen, helfenden Händen für die erbrachten Arbeitsleistungen.

Im Februar und März 2026 findet wieder unser traditionelles Dorfschießen statt. Wir freuen uns jetzt schon auf eine rege Teilnahme unserer Gemeindebürger/innen und auf spannende Wettkämpfe. Eine gesonderte Ausschreibung mit allen Informationen wird kurz vor Beginn versendet. Es ist jeder zum Training am Freitag ab 19.00 Uhr, wenn gewünscht unter fachlicher Anleitung, herzlich eingeladen.

Bei Redaktionsschluss waren noch keine Wettkämpfe im Gang. Unsere nächsten Aktivitäten sind Vergleichskämpfe mit der Schützengilde Oetz, die Bezirksligawettkämpfe, Teilnahme beim „Grand Prix of Tyrol“ und die Jahreshauptversammlung am 8. Dezember im Gasthaus Neuwirt. Die Sportschützen freuen sich auf eine interessante Saison mit tollen Ergebnissen.



Zubau Schützengilde

Schützenkompanie

Das Schützenjahr 2024/2025 im Überblick

Ein erfolgreiches Schützenjahr liegt wieder hinter uns. Wir möchten die wichtigsten Ereignisse noch einmal in Erinnerung rufen. Im Dezember letzten Jahres luden wir erstmals unsere Mitglieder zu einem gemütlichen Adventumtrunk in unseren neuen Schützenraum ein. Bei Würstl, Kastanien und Glühwein verbrachten wir einen netten und geselligen Abend. Kurz vor Weihnachten haben wir alle Haushalte besucht und dabei wieder das Friedenslicht verteilt. In einer Welt von Konflikten, Unsicherheiten und Spaltungen symbolisiert es den Frieden und Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Es soll daran erinnern, dass selbst ein kleines Licht der Hoffnung die Dunkelheit vertreiben kann. Überall wurden wir sehr herzlich empfangen, dafür möchten wir uns bedanken. Auch heuer werden wir euch wieder mit dem Friedenslicht besuchen, wir freuen uns bereits!

Das Jahr 2025 begann wie gewohnt mit dem Schützenschnur-Schießen in der Schützengilde Ellbögen – vielen Dank, dass wir die Räumlichkeiten dafür nutzen dürfen. Die Beteiligung war wieder rekordverdächtig und es wurden zum Teil sehr gute Schießleistungen gezeigt. Neben dem Schützenschnurschießen wurde auch das Bataillonsschießen in Ellbögen ausgetragen. Wer sich hier zum Bataillonsmeister küren konnte – dazu später. Eines kann allerdings schon gesagt werden, die Schützenkette bleibt auf jeden Fall ein weiteres Jahr in unserer Kompanie.

Bei der Jahreshauptversammlung im April wurde Lena Miller als Nachfolgerin von Laura Ruef als Schriftführerin gewählt. Wir möchten uns bei unserer Laura nochmals für die engagierte Arbeit in den vergangenen Jahren herzlich bedanken. Mit der Fronleichnam-Prozession am 19. Juni starteten die Prozessionen in Ellbögen. Im Anschluss an die Prozession wurde ein neues Kompaniefoto aufgenommen – es ist sehr gelungen! Nach der Herz-Jesu-Prozession am 29. Juni wurden heuer mit Peter Hölzl, Roland Öttl und Simon Wehrauer wieder drei neue Schützen angelobt – euch allen ein herzliches Willkommen in unserer Kompanie.

Unser Bataillonsfest Wipptal-Eisenstecken fand am 20. Juli in Schmirn statt. Mit der stärksten Kompanie im Bataillon haben wir bei der Defilierung jeden beeindruckt. Besonders stolz sind wir auf unseren Schützen Johannes Scheiber,



er ist der neue Bataillonsmeister und Träger der Schützenkette!

Nur eine Woche später gratulierte eine Abordnung unserer Kompanie gemeinsam mit unseren Marketenderinnen der ehemaligen Schriftführerin Laura Ruef zur Hochzeit. Trotz leichtem Regen ließen wir es uns nicht nehmen, das Brautpaar mit einem feierlichen Kanonensalut zu empfangen. Wir wünschen dem jungen Ehepaar alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft.

Am 20. September durften wir mit dem Bataillon Wipptal-Eisenstecken am traditionellen Trachten- und Schützenumzug im Rahmen des Münchner Oktoberfestes mitmarschieren. Für alle Beteiligten war dies ein besonderes Erlebnis, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Unsere, mittlerweile schon traditionellen Herbstklänge, fanden am 4. Oktober statt. Dafür wurde der Gemeindesaal wieder liebevoll dekoriert. Beim Musikantenhoangart, moderiert von Peter Margreiter, dem Obmann des Tiroler Volksmusikvereins, sorgten das Gschnitzer

Gezwitscher, der Schreier Zwoagsang, die Ramsbachlmsi, die Brauchtumsgruppe Matrei und die Lei koa Gneat Tanzmusik für einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Abend. In diesem Sinne möchten wir uns besonders bei Joachim Stecher für die Organisation der Musikgruppen bedanken. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt auch allen unseren Mitgliedern, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben.

Leider mussten wir uns heuer von zwei langjährigen Schützenkameraden würdig verabschieden. Im Juli haben wir unser Ehrenmitglied und Kameraden Johann Eller („Stippler Hans“) auf seinem letzten Weg begleitet. Er war über 70 Jahre hinweg treues Mitglied der Schützenkompanie Ellbögen und war von 1973 bis 2012 Waffenwart.

Im Oktober mussten wir uns von Josef Auer („Kalt'n Josef“) verabschieden, der am 26. Oktober verstorben ist. Er war 67 Jahre lang Mitglied unserer Kompanie, davon war er 35 Jahre lang im Ausschuss als Kassier tätig. Für diese jahrelange Tätigkeit wurde er 1997 zum Ehrenkassier ernannt.

Wir freuen uns bereits auf das neue Schützenjahr mit einem besonderen Highlight – vom 17. bis 19. Juli findet das Bataillonsfest des Bataillons Wipptal-Eisenstecken in Ellbögen statt! Wir stecken bereits mitten in den Vorbereitungen und sind uns sicher, dass wir gemeinsam mit der Bevölkerung ein schönes Fest feiern können. Dazu möchten wir euch jetzt schon herzlich einladen!

In diesem Sinne wünschen wir allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2026.

Schützen Heil!



Senioren

Lebensfreude hat keine Altersgrenze...

Wir Ellbögener Senioren haben auch heuer wieder viele schöne Stunden gemeinsam verbracht. Unsere Seniorentreffen jeden ersten Donnerstag im Monat (abwechselnd mit dem Pfarrgemeinderat) werden von immer mehr Mitgliedern regelmäßig besucht, was uns sehr freut. Wahrscheinlich liegt das nicht nur an den alten Fotos und Filmen, den musikalischen Umrahmungen oder den netten Gesprächen, sondern vor allem an Sonja, Andrea und Gerlinde, die uns mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen. Gesellig geht es bei uns auch jedes Jahr bei der Jahreshauptversammlung zu, wo wir nach einem Rückblick über das alte Jahr auch immer wieder interessante Gastredner begrüßen dürfen. Heuer gab uns Herr Mag. Walter Perkhofer in seiner Eigenschaft als Jurist und Rechtsberater des Bauverbundes einen Überblick über die Themen Hofübergabe, Erbrecht und Testament.

Unsere heurigen Ausflüge führten uns im Advent an den Achensee, wo wir nach einem Krippenspiel im Sixtenhof mit dem Schiff über den See zum Weihnachtsmarkt nach Pertisau fuhren. Im Jänner ging es zum Krippenschaug'n nach Rum. Der dortige Verein organisiert jedes Jahr Führungen, bei denen man nicht nur die teils sehr alten Krippen des Dorfes besichtigen kann, sondern sie auch fachkundig erklärt bekommt. Anfang Juni brachte uns unser Ganztagesausflug nach Scoul und Graun. Trotz Regen war es eine sehr interessante Fahrt. Sowohl die alten Engadiner Häuser in Scoul als auch die Geschichte der versunkenen Dörfer am Reschensee beeindruckten uns sehr. Im September fuhren wir dann noch zu den diesjährigen Passionsspielen nach Erl, ein besonders schönes und ergreifendes Erlebnis.



Unser Wanderführer Franz Nagiller hat auch heuer wieder interessante Ziele für uns ausgesucht. So wanderten wir in einer schönen und teilweise unbekanntenen Runde in Natters, waren im Pflerschtal auf der Allrissalm, bestiegen den Schartenkogel im Glungezergebiet und wanderten in der Schlick zum Sennjoch und zur Aussichtsplattform am Kreuzjoch. Eine besonders schöne Tour war der Sonnenseit'n Weg im Stubaital der über die neue Hängebrücke führt. Alle diese Wanderungen fanden bei strahlendem Wetter statt, was in diesem Sommer einem Wunder gleichkommt und nur der umsichtigen Planung von Franz zu verdanken ist. Die sehr aktive Gymnastikgruppe rund um Trainerin Helga Mair trifft sich nach wie vor jeden Dienstagvormittag im Turnsaal des Bildungscampus. Sie feierten auch Geburtstage und Fasching zusammen und schlossen die Saison mit einer Wanderung am Patscherkofel ab.

So bleiben wir gemeinsam fit und unternehmungslustig und freuen uns schon auf viel Neues im nächsten Jahr. In diesem Sinne möchten wir euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr wünschen.

Schrittführerin Heidi Fuchs

✝ Für immer verabschieden
mussten wir uns von unseren
langjährigen Mitgliedern:

Ludwig Hölzl am 01.01.25
im 93. Lebensjahr und
Johann Eller am 31.07.25
im 96. Lebensjahr.

Herr gib ihnen die ewige Ruhe!



Sportverein

Im November 2024 fanden die Neuwahlen des Sportverein Ellbögen statt. Es freut uns, dass sich sowohl bewährte als auch neue Gesichter zur Wahl stellten. Der bisherige Ausschuss wurde größtenteils bestätigt, und einige Posten konnten mit frischem Engagement besetzt werden. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen ehemaligen Ausschussmitgliedern für ihren Einsatz und wünschen dem neuen Team viel Erfolg und Freude bei der Arbeit für den Verein.

Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann	Andreas Gschirr
Obmann Stv.	David Seidner
Schriftführerin	Katharina Gatt
Kassierin	Stefanie Alessandri

sowie weitere Ausschussmitglieder, die die weiteren Sektionen besetzen:

Ribis Klaus, Scheiber Günther, Bleicher Sophia, Völlenklee Gregor, Kienast Matteo, Miller Gerhard, Kienast Wolfi, Schöpf Daniel, Weihrauter Patrick, Miller Lena, Alessandri Christoph

Auch sportlich ist unser Verein immer in Bewegung. Egal ob beim Ski-Training/ Rennen, Rodelrennen oder Turnen – es ist für jeden was dabei. Gut angenommen werden auch die Stunden der TrainerInnen, die es den Ellbögener Gemeindebürgern ermöglichen, an fast jedem Tag der Woche einen Kurs im Turnsaal der Volksschule zu besuchen.

Weiters danken wir allen Mitgliedern für den Besuch unserer Veranstaltungen und hoffen auch 2025/26 auf spannende Wettkämpfe!

Sektion Rodel



Sieger Vereinsmeisterschaft Rodel in

Leider machte der schneearme Winter der Rodelbahn in Ellbögen einen Strich durch die Rechnung und konnte nur wenige Tage befahren werden. Daher hatten wir uns erstmals dazu entschieden, die Vereinsmeisterschaft im Rodelsportzentrum Navis abzuhalten. Bei besten Bedingungen und strahlendem Sonnenschein gingen erfreulicherweise mehr als 70 Teilnehmer an den Start.

Nach einem fairen und spannenden Rennen konnten sich folgende Rennläufer durchsetzen:

Schülermeister	Raphael Alessandri
Schülermeisterin	Magdalena Schaiter
Vereinsmeisterin	Lena Miller
Vereinsmeister	Andreas Gschirr

Auch bei unseren jungen SportlerInnen ist immer einiges los. Es wurden auf der Naturbahn, als auch im Eiskanal wieder ausgezeichnete Ergebnisse eingefahren.

Besonders erwähnenswert ist die Teilnahme von Miller Carina an mehreren Weltcuprennen, sowie die Teilnahme an der FIL Weltmeisterschaft Rennrodel in Kühtai, wo sie den hervorragenden 10 Platz erreichen konnte. Der Sportverein konnte sie vor Ort mit einem Fanclub unterstützen. Ebenso haben bereits Alessandri Raphael und Emanuel die ersten Rennen auf der Naturbahn absolviert. Wir wünschen ihnen alles Gute für die nächste Saison.

Wir gratulieren unseren Eisbahnrodlern zu ihren ausgezeichneten Erfolgen:

Felix Kienast JugB
Staatsmeister 2025
Tiroler Meister 2025
Österreichischer Meister 2025
Sieger ASVÖ Cup 2025



Weltmeisterschaft Rennrodel in Kühtai

Lorenz Kienast JugC
Tiroler Meister 2025
Österreichischer Meister 2025
Sieger ASVÖ Cup 2025
sowie Leonie Koller und Andreas Mair.

Im Skeleton unterstützen wir unseren Weltcupfahrer Tanzer Roman und drücken ihm die Daumen für eine Olympiateilnahme 2026.

Auf einen guten Start in eine hoffentlich schnee-reiche, erfolgreiche und vor allem unfallfreie Saison 2025/26!

Sportverein Ellbögen – „Steige markieren“

Da die Markierungen der Ellbögener Wanderwege und Steige in die Jahre gekommen und nur mehr sehr schlecht sichtbar waren, hat sich der SV-Ellbögen kurzerhand entschlossen, diese neu zu markieren. Bei einer großangelegten Markieraktion machten sich der Ausschuss mit einigen Helfern Anfang Oktober auf den Weg um folgende Steige neu zu markieren:

Hinterlarcher Kapelle – Arztal
Tälerrunde Arztal
Niederleger – Überfallgründl
Durrnseespitz
Kreuzspitz
Rosenjoch
Seeblesspitz
Seeblesspitz – Grünberger
Schoberiss – Morgenköpfl – Morgenkogel – Ochsenalm

Wir wünschen allen Bergbegeisterten schöne, erholsame und unfallfreie Wanderungen auf Ellbögens wunderschönen Bergen!

Obmann
Gschirr Andreas



Schisaison 2024/2025

Die Saison war sehr erfolgreich bzw. ereignisreich. Begonnen hat diese mit dem Kurs „Wachs- und Kantentuning“, welcher von Michael Farbmacher durchgeführt wurde.

Von Anfang Jänner 2024 bis zur Vereinsmeisterschaft hat wieder das wöchentliche Schitraining mit den neuen Torstangen und der neuen Zeitnehmung stattgefunden. Das Training wurde sehr gut besucht und es haben sich je Training zwischen 25 und 30 Begeisterte am Patscherkofel eingefunden. Am 17. Februar 2025 war es dann endlich soweit. Gut vorbereitet gingen die 117 Athleten an den Start. Den Titel „Vereinsmeisterin“ konnte sich Sabine Müller sichern, Vereinsmeister wurde Simon Gatt. Die Schülermeisterin konnte sich Nina Auer sichern, den Schülermeister Jonas Zwinz.

Seit diesem Jahr besteht eine Kooperation mit dem SV Matri. Jeweils am Samstag ist es den Kindern des SV Ellbögen möglich, ein Training auf der Bergeralm zu absolvieren. Weiters wurde es durch diese Kooperation möglich, ein Sommertraining einmal die Woche im Turnsaal Ellbögen zu besuchen. Für all jene, die an mehr Rennttraining interessiert sind, besteht zusätzlich die Möglichkeit, zwei- bis dreimal pro Woche beim Wipptaler Racing-Team zu trainieren.

18 Mitglieder des SV Ellbögen gingen beim WippCup an den Start, der in vier Rennen aus-



getragen und sehr erfolgreich durch unsere Mitglieder abgeschlossen wurde. In den jeweiligen Klassen konnten wir drei Gesamtsieger, nämlich:

- Max König,
 - Jonas Zwinz,
 - Günther Scheiber,
- zwei zweite Plätze:
- Moritz Scheiber und
 - David Auer
- sowie einen dritten Platz:
- Filip Fattor

einfahren. Zwei Athleten nahmen auch beim Bezirkscup

teil, wo Jonas Zwinz in seiner Klasse den dritten Platz für sich entscheiden konnte. Wir von der Sektionsleitung Schi hoffen auf eine weitere rege Teilnahme bei unseren Veranstaltungen. Alle, die Auskünfte benötigen, können sich einfach unter der Tel.: +43 664 2435365 melden. Ein großes Dankeschön gilt den Sektionsauschussmitgliedern Christoph Alessandri, Günther Scheiber, dem Chef der Zeitnehmung Gerhard Miller sowie dem gesamten Ausschuss.

Der Sektionsleiter Schi
Nikolaus Ribis



Dartturnier

Angefangen hat alles ganz klein mit einer Handvoll Ellbögnern. Jetzt sechs Jahre später konnte der AAB Ellbögen 20 Mannschaften zum „HALLOWEEN“ Dart Turnier begrüßen. Ausgebucht war also das Motto. Dementsprechend wurde gespielt, gewonnen und verloren, bis gegen Mitternacht die Sieger gekürt werden konnten. Herzliche Gratulation an **Andreas Tanzer und Armin Huber**. Die Konkurrenz war zwar groß, aber Siegeswille und Zielwasser führten zum Erfolg. Gefeiert wurde natürlich bis nach Mitternacht. Sogar die Ellbögn Halloween-Gestalten statteten uns einen Besuch ab. Wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr.



Sport- und Naturerlebniswoche

Heuer fand das zweite Mal unsere Sport- und Naturerlebniswoche statt, und sie war ein voller Erfolg. Viele Kinder nahmen mit großer Begeisterung teil und erlebten abwechslungsreiche Tage in der Natur.

Auf dem Programm standen sportliche Aktivitäten wie Radfahren, Fußballspielen und tolle Bergerlebnisse mit Lagerfeuer.

Außerdem wurden Pflanzen gesammelt und daraus wurden Cremes und Labellos hergestellt.

Ein echtes Highlight war auch der Besuch bei der Polizei. Dort durften Kinder vieles kennenlernen: Von den Polizeiautos über Suchaktionen mit Drohnen, Handschellen, Sicherheitskleidung bis hin zum Fingerabdruck nehmen. Die Kinder staunten über die spannende Arbeit bei der Polizei und bekamen einen tollen Einblick in deren Aufgaben.

Ein ganz besonderes Abenteuer war die Hüttenübernachtung im Meissnerhaus, bei der Spaß, Teamgeist und Abenteuerlust gefragt waren. Insgesamt war es eine tolle, abwechslungsreiche, lustige und lehrreiche Woche, die allen lange in Erinnerung bleiben wird. Wir freuen uns schon jetzt – **nächstes Jahr findet die Sport- und Naturerlebniswoche wieder in der letzten Juli Woche statt.**

Judith Schacher und Klaus Ribis



VERANSTALTUNGSKALENDER – bis Herbst 2026

Jänner

- Sa. 10. Jän. Feuerwehrball
- Fr. 23. Jän. Huttlerschaugn
- Sa. 24. Jän. Kinderfasching

Feber

- Sa. 07. Feb. Huttlerball der Musikkapelle
- Sa. 14. Feb. Vereinsmeisterschaft Ski, Patscherkofel
- Sa. 28. Feb. Premiere Theater

März

- So. 01. Mär. Jahreshauptversammlung Feuerwehr
- Fr. 06. Mär. Jahreshauptversammlung Bezirksschützenbund/Schützengilde
- Sa. 07. Mär. Theateraufführung
- So. 08. Mär. Suppentag
- Sa. 14. Mär. Theateraufführung
- Fr. 20. Mär. Theateraufführung
- Sa. 21. Mär. Bezirksjugendwissenstest Feuerwehr
- Fr. 27. Mär. Theateraufführung
- Sa. 28. Mär. Theateraufführung

April

- Sa. 18. Apr. Frühjahrskonzert Musikkapelle

Mai

- Sa. 02. Mai Floriani
- Do. 14. Mai Erstkommunion
- Sa. 16. Mai Firmung in der Stiftskirche
- So. 17. Mai Schützen-Alpenregionsfest, Innsbruck
- Mo. 25. Mai Messe Hinterlarcher Kapelle, Berglerverein

Juni

- Do. 04. Jun. Fronleichnam, Prozession Tarzens
- So. 14. Jun. Herz-Jesu, Prozession Mühltal, Frühschoppen
- Fr. 19. Jun. 100 Jahre Meissnerhaus
- Sa. 20. Jun. 100 Jahre Meissnerhaus
- So. 21. Jun. 100 Jahre Meissnerhaus
- Sa. 27. Jun. Zeltfest beim Pavillon, Enduroteam
- Sa. 27. Jun. Berglerverein Ausflug
- So. 28. Jun. Peter und Paul, Prozession Niederes Feld

Juli

- So. 05. Jul. Bezirksmusikfest Telfes
- Fr. 17. Jul. Bataillons-Schützenfest
- Sa. 18. Jul. Bataillons-Schützenfest
- So. 19. Jul. Bataillons-Schützenfest
- So. 26. Jul. Almmesse Profeglalm

August

- Sa. 08. Aug. Dämmereschoppen Musikkapelle
- Sa. 15. Aug. Dämmereschoppen Musikkapelle, Ersatztermin

September

- Sa. 12. Sept. Berglerverein Ausflug

Oktober

- Sa. 10. Okt. Jungbauernball
- Sa. 31. Okt. Dartturnier

Die Gemeinde wünscht allen **frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage** und ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2026!